

„An einen Haushalt“

„P. b. b.“

„Erscheinungsort Steyr“

„Verlagspostamt 4400 Steyr“

AMTSBLATT STADT STEYR

JAHRGANG 14

NOVEMBER 1971

NUMMER 11

ERSCHEINUNGSTAG: 29. OKTOBER 1971

Landesrat Hartl besucht Steyr



Foto: Hartlauer

Landesrat Dr. Rupert Hartl stattete am 30. September 1971 der Stadt Steyr einen offiziellen Besuch ab, in dessen Verlauf er verschiedene Wohlfahrts-einrichtungen der Stadt Steyr besichtigte. Das Bild zeigt Landesrat Dr. Hartl mit Bürgermeister Fellingner bei ihrem Besuch im Städtischen Zentralaltersheim.

Artikel im Inneren

Aus dem Stadtssenat

Am 9. 9. 1971 wurde unter dem Vorsitz von Bürgermeister Josef Fellingner die 87. Sitzung des Stadtssenates abgehalten, der 16 Verhandlungspunkte zugrunde lagen.

Der Stadtssenat gewährte eine außerordentliche Subvention von S 30.000,-- an das Lehrlingsheim der Gewerblichen Wirtschaft in Steyr und eine in Höhe von S 15.000,-- zuzüglich S 6.000,-- an den ASV Bewegung (50-jähriges Bestandsjubiläum). Dem ARBÖ, Ortsgruppe Steyr, wurde zur Instandsetzung seines Heimes und im Zusammenhang mit dem 75-jährigen Bestandsjubiläum des Vereines - er besteht seit dem 2. 10. 1896 - ein Zuschuß von S 80.000,-- zugesprochen.

Kommunalen Zwecken dienende Maßnahmen wurden wie folgt beschlossen:

Ausbau des Hoferberges - Mittelfreigabe für die im 1. Halbjahr geleisteten Arbeiten S 89.000,--;

Straßenherstellung im Bereiche des Wohnbauvorhabens der WAG zwischen Punzer-, Haager- und Klarstraße S 665.000,--;

Verbesserung eines Teiles des Straßenbelages in der Spitalskystraße S 15.000,--;

Ankauf von Derbstangen für das Lager des Städt. Wirtschaftshofes S 12.000,--;

Instandsetzung der Elektroinstallation der Feuerwahrzeugstätte Sierninger Straße S 12.000,--;

Reparatur der Warmwasserheizungsanlage im ehemaligen Hotel Münichholz S 15.000,--;

Anschaffung einer Bügelpresse für das Zentralaltersheim S 138.000,--;

Ankauf von Lochkarten für die EDV-Anlage S 7.000,--;

Einbeziehung eines Hauses in der Kirchengasse in die Fassadenaktion S 44.000,--;

Schließlich wurde die Durchführung der diesjährigen Rattenbekämpfungsaktion im Stadtgebiet von Steyr einer Fachfirma übertragen.

Als Aufsichtsrat der Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr hatte der Stadtssenat die Heizungs- und Sanitärinstallation für das Wiederaufbauvorhaben Resthof I sowie die Zimmermannsarbeiten für dieses Vorhaben zu vergeben; Gesamtauftragssummen S 14.000.000,--.

Aus dem Gemeinderat

Am 14. 9. 1971 fand die 18. Gemeinderatssitzung statt. Unter dem Vorsitz von Bürgermeister Josef Fellingner konnten 43 Anträge erledigt werden.

Zunächst nahm der Bürgermeister die Angelobung des an die Stelle des aus Altersgründen ausgeschiedenen Gemeinderates August Moser (KPÖ) tretenden neuen Gemeinderates Otto Tremel vor. Im Anschluß daran gelangte der Rechnungsabschluß des Jahres 1970 zur Behandlung. Der ordentliche Haushalt konnte bei ausgeglichenen Einnahmen und Ausgaben mit zirka S 153.500.000,--, der außerordentliche Haushalt, ebenfalls ausgeglichen, mit S 43.300.000,-- abgeschlossen werden. Gegenüber dem Jahre 1969 bedeutet dies eine Ausweitung des ordentlichen Haushaltes um S 21.000.000,--, des außerordentl. Haushaltes um S 7.300.000,--. Der Rechnungsabschluß wurde ein-

stimmig genehmigt.

Bezüglich der übrigen Verhandlungsgegenstände sei vorerst auf die wichtigsten Beschlüsse, die auf Grund entsprechender Stadtsenatsanträge erflossen, hingewiesen. Es waren dies:

Hundsgrabenumfahrung - Schönauerbrücke, Einlösung einer Liegenschaft S 2, 113.000,--;

Asphaltierungsprogramm 1971 S 1, 660.000,--;

Errichtung von 16 Wohneinheiten auf dem Tabor durch die LAWOG - Beteiligung der Gemeinde S 1, 661.000,--;

Schulzubau zur Ennsleitenschule S 1, 500.000,--;

Kanalherstellung für das Vorhaben Resthof S 1, 280.000,--;

Ankauf eines Linienomnibusses für die Städt. Unternehmungen S 850.000,--;

Umbau des Objektes Promenade 9/Restabwicklung S 850.000,--;

Straßenbau Hubergutberg - Restabwicklung S 700.000,--;

Straßenherstellung im Bereiche des Wohnbaues der WAG zwischen Punzer-, Klar- und Haager Straße S 665.000,--;

Umbau der Heizungsanlage der Punzerschule S 650.000,--;

Übernahme des Verlustes der Teilbetriebe Stadtbad und Kunsteisbahn der Städt. Unternehmungen im Jahre 1970 S 572.000,--;

Ankauf einer Liegenschaft in der Katastralgemeinde Jägerberg S 520.000,--;

Verlegung eines Hartgußbelages in der Engegasse S 490.000,--

und weitere zehn Vorhaben, deren Kosten sich in den einzelnen Fälle zwischen S 50.000,-- und S 300.000,-- bewegen.

Der Gemeinderat befaßte sich außerdem in Ausführung des Beschlusses vom 8. 1. 1971 über die Hundsgrabenumfahrung mit der Ausbildung des rechten Brückenkopfes der Schönauerbrücke. Er gab dem Anschluß der Brücke an das rechtsufrige Straßennetz in einer Ebene gegenüber dem Projekt über eine Ausführung des Brückenanschlusses in zwei Ebenen den Vorrang.

Die Zustimmung des Gemeinderates erhielt weiters ein Antrag auf Beteiligung der Stadt Steyr an den Kosten von Baumaßnahmen im Zusammenhang mit dem Bau eines Kraftwerkes in Klaus, die dem Hochwasserschutz am Unterlauf der Steyr dienen. Die Höhe dieses Beitrages wird sich nach den für die Stadt zu erwartenden Vorteilen richten. Ein eingeholtes hydrologisches Gutachten besagt, daß durch diese Maßnahmen ein Hochwasser im Ausmaß der Überschwemmung im Jahre 1959 um 50 - 90 cm tiefer ausfallen würde. Dies hätte zur Folge, daß die niedrig gelegenen Stadtteile Steyrs nicht mehr überschwemmt werden könnten. Keineswegs, und dies stellt der Beschluß ausdrücklich heraus, stellt diese Zustimmung eine generelle Billigung für die im Steyrtal geplanten Kraftwerksbauten dar. Entsprechende Stellungnahmen werden erst in den diesbezüglichen Genehmigungsverfahren abzugeben sein.

Ein Übereinkommen der Stadt mit der Marktgemeinde Garsten über den Anschluß der Ortswasserleitung Garsten an die städtische Wasserleitung wurde genehmigt. Der Gemeinderat bewilligte schließlich den Verkauf eines Gewerbegrundstückes an der Ennsner Straße und einer Liegenschaft in der Katastralgemeinde Jägerberg an Interessenten.

Auf baurechtlichem Gebiet wurden fünf Ansuchen um Erteilung einer Ausnahmegenehmigung zur Errichtung von Wohnhäusern in Gebieten ohne rechtskräftigen Bebauungsplan positiv erledigt.

Zuletzt genehmigte der Gemeinderat drei Änderungen dienstrechtlicher Natur, die die Einführung bundesgesetzlicher Vorschriften für die Bediensteten der Stadt Steyr zum Gegenstande haben.

Im Verlaufe der Sitzung wurden insgesamt S 15.662.700,-- städtischer Mittel für öffentliche Zwecke zur Verfügung gestellt.

Aus dem Stadtsenat

Der Stadtsenat trat am 23. 9. 1971 unter dem Vorsitz von Bürgermeister Josef Fellingner zu seiner 88. Sitzung zusammen. 27 Anträge lagen zur Verhandlung und Beschlußfassung vor:

Zur Auffüllung der Schüler- bzw. Klassenbüchereien an den Steyrer Pflichtschulen wurde ein Betrag von S 50.000,-- bewilligt.

Zur Fortsetzung der Veröffentlichungen des Kulturamtes der Stadt Steyr wurden S 32.000,-- freigegeben.

Einbeziehung eines Hauses am Stadtplatz in die Fassadenaktion S 35.000,--.

An der Herausgabe des Winterheftes 1971 der Zeitschrift "Oberösterreich" beteiligte sich die Stadtgemeinde Steyr mit einem Betrag von S 5.500,--.

Weiters entschied der Stadtsenat über eine Berufung gegen die Vorschreibung einer Kanalanschlußgebühr und erledigte 3 vorliegende Staatsbürgerschaftsansuchen.

Zur Behebung eines Kesselschadens an der Zentralheizungsanlage des Kindergartens Plenkelberg wurde ein Betrag von S 25.000,-- bereitgestellt.

Die Erneuerung einer Lichtschachtabdeckung im Objekt Steyr, Punzerstraße 73 - 75 (Punzerschule) erfordert einen Betrag von S 16.500,--.

Für die Verstärkung der öffentlichen Wasserleitung in der Winklingerstraße wurden S 121.000,--, für ein gleiches Vorhaben in der Goldhahnstraße S 38.000,-- bewilligt.

Für den Ausbau von Bundesstraßen im Stadtgebiet wurden verschiedene Arbeiten im Gesamtwert von S 1.442.000,-- vergeben.

Für eine Tisch- und Sessellieferung für den Terrassenausbau des Zentralaltersheimes wurden S 19.600,-- bewilligt und schließlich noch ein Betrag von S 3.500,-- zum Austausch eines Schleuderbetonlichtmastes freigegeben.

Die Summe der für diese Vorhaben bewilligten Budgetmittel beträgt S 2.248.000,--.

In seiner Eigenschaft als Aufsichtsrat der Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr genehmigte der Stadtsenat vorerst den 18. Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 1970.

Weiters wurden folgende Aufträge im Gesamtwert von rund S 1.180.000,-- vergeben:

Wohnhauswiederaufbauvorhaben Resthof I - Vergabe der Terrazzoplattenbeläge und der Elektroinstallation für das Heizhaus;

Wohnbauvorhaben Wehrgraben I/1 - 6 Lieferung von Mülltonnenschränken.

Wohnbauvorhaben Wehrgraben II - Lieferung von Fertigteildeckenelementen, Vergabe der Glaserarbeiten,

Vergabe der Blitzschutzanlage, Vergabe der Gemeinschaftsantenne, Vergabe der Maler-, Anstreicher- und Taucharbeiten.

Wohnobjekt Taborweg 32, Erneuerung der westseitigen Fenster;

Fernheizwerk Ennsleite - Überholungsarbeiten an den beiden Heißwassererzeugungseinheiten.

*

Schöne Bauten unserer Stadt

DAS GASTHAUS "ZUM GRÜNEN KRANZ"
(Grünmarkt Nr. 4 - Dr. Adolf Zechmann und Gertrude)



Bis heute ist die Herkunft des Namens "Grünmarkt" ungeklärt. Da sich in diesem Raume einst das Nachrichten- oder Schergenhaus (Stadtgefängnis, Grünmarkt Nr. 14) befand, wurde der Platz "Grimmort" (von mhd. grimmen = "vor Zorn oder Schmerz wüten") genannt. Während nun Namensforscher von dieser Bezeichnung den heutigen Namen ableiten wollen, war Valentin Preuenhueber der Ansicht, daß der Platz "vor Zeiten aber, weil daselbst ein schöner grüner Anger gewesen, das Grünordt geheissen hat".

Die Verbauung dieses Stadtgebietes dürfte schon im 14. Jahrhundert ihren Anfang genommen haben. Der am 18. März 1522 im Stadtbad (Stadtplatz Nr. 37) zum Ausbruch gelangte große Stadtbrand beschädigte aufs schwerste die hier erbauten Gebäude. Das Feuer zerstörte die Dominikanerkirche, zwei Basteien, fünf Stadttürme, 55 Häuser und zum Teil die im Bau befindliche Stadtpfarrkirche und den Pfarrhof.

Über den Wiederaufbau berichtet Preuenhueber: "Nach vorgemeldter erschrecklichen u. schädlichen Feuers=Brunst hat gemeine Stadt und Burgerschaft die hierdurch schadhaft wordene Pfarr=Kirche, Thürn (Türme), Pfarr=Hof, Orgel und anders, zum andernmahl mit grossen Unkosten wieder erbauet, wie solches Gebäu jetziger Zeit stehet. Liessen etliche grosse und kleine Glocken von neuen giessen und in Thurn hängen; Auch sonst die Stadt=Wehren (Befestigungsanlagen), Dächer und Thürne wieder bauen.

Es war gleichwohl damahlen gegen jetziger (um 1625) eine wohlfeile Zeit zu bauen; Des Baumeisters Tag=Lohn war 28 Pfennig, des Polierer 26 Pf., eines Steinmetzen 18 Pf., Steinbrecher 24 Pf., Zimmermeister 28 Pf., einem Zimmer=Knecht 20 und 22 Pf. Das tausend Ziegel kostete 20 B (= Schilling). Der Muth (= ca. 1845 Liter) Kalch 1 fl. (= Gulden), Tausend Schindel auch 1 fl." (1 Gulden = 8 Schilling " 240 Pfennig).

Damals erhielt jedenfalls auch das Haus Grünmarkt Nr. 4 seine heutige Gestalt, nämlich vorkragende Obergeschosse mit drei Fensterachsen. Im zweiten Stock zeigt ein Türgewände die Jahreszahl 1567 und die Hausmarke des damaligen Besitzers Magnus Ziegler. 1926 kam in diesem Stockwerk bei Bauarbeiten der Rest eines Freskos, darstellend ein tanzendes Paar mit Schellenkappen zum Vorschein, nach dem Zweiten Weltkrieg wurde eine prächtige Holzdecke freigelegt.

Die im 19. Jahrhundert mit Bandornamenten versehene, vor einiger Zeit vorzüglich renovierte Fassade

schmückt ein kunstvoll gearbeitetes Steckschild aus der Rokokozeit. Der "Grüne Kranz" verrät die einstige Funktion des Hauses, nämlich die auf demselben vorge-merkte "Wirt- und Weinleutgebschaft", die seit der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts bis in unsere Zeit betrieben wurde.

Es wird erzählt, daß im großen Bauernkrieg 1626 Stefan Fadinger während seines kurzen Aufenthaltes in Steyr beim "Kranzwirt" eingekehrt sei und mit Vorliebe dort Knödel gegessen habe. Nach F. Stieve ("Der ober-österreichische Bauernaufstand des Jahres 1626") wurde aber der Bauernführer im Hause des Stadtrichters Wolfgang Madlseder (Stadtplatz Nr. 39) bewirtet. Damals war auch das Gebäude noch keine Gaststätte, denn die Besitzer von 1543 bis um 1635 wie Hirsch, Ziegler, Bischofer und Seyfridt befaßten sich mit dem Eisenhandel. Ein "Gastgeb" wird erstmals 1694 erwähnt, und zwar Hans Georg Sandtschuesster. Auch die Familien Weingartner, Randhartinger, Plank, Fögenberger (Vömlberger), Dorninger, Wolfartsberger, Hirsch und Zechmann, denen in der Folgezeit das Haus gehörte, übten das Gastgewerbe aus.

Dr. Josef Ofner

(V. Preuenhueber, Annales Styrenses, 1740. - Dehio, Oberösterreich, 1958. - I. Krenn, Häuserchronik der Altstadt Steyr, 1951. - E. Krobath, O. Ehler, Bemerkenswerte Bauten der Altstadt Steyrs, 1957).

*

KULTURAMT

Veranstaltungskalender

November 1971

DONNERSTAG, 4. November 1971, 20 Uhr,
Theater Steyr, Volksstraße 5:
Anläßlich des 25-jährigen Bestandes des Kulturamtes der Stadt Steyr

FESTKONZERT

Ausführende:

Das NIEDERÖSTERREICHISCHE TONKÜNSTLERORCHESTER

Leitung: Generalmusikdirektor Prof. Heinz WALLBERG

Solist: Jörg Demus, Klavier

Programm:

Wolfgang Amadeus MOZART:

Symphonie KV 202

Konzert für Klavier und Orchester KV 467

Symphonie KV 550 ("Jupiter")

SAMSTAG, 6. November 1971, 17 Uhr,
Schloßkapelle Steyr, Schloß Lamberg:
Dichterlesung Herbert Eisenreich
(gem. Veranstaltung mit der Arbeitsgemeinschaft für Sprache und Dichtung Steyr)

SAMSTAG, 6. November 1971, 20 Uhr,
Saal der Arbeiterkammer, Steyr, Färbergasse 5:
GASTKONZERT des Mandolinenorchesters "MORAVAN" Brunn

Leitung: Josef Vitouch

Josef Kuceřa

Peter Vavřin

Solisten: A. Navratilova, Gesang

M. Vysekal, Fagott

V. Kunt, Flöte

(gem. Veranstaltung mit dem Mandolinenorchester "ARION" Steyr)

SONNTAG, 7. November 1971, 9 - 16 Uhr,
Casinosäle Steyr, Leopold Werndl Straße 10:

BRIEFMARKEN - GROSSTAUSCHTAG

(gem. Veranstaltung mit dem Österreichischen Arbeiter-Briefmarkensammler-Verein, Sektion Steyr-Stadt)

DIENSTAG, 16. November 1971, 20 Uhr,

Saal der Arbeiterkammer, Steyr, Färbergasse 5:

Vortrag Dr. Hans Gottfried SCHMIDT, Willingen, BRD:
"WARUM NERVÖSE STÖRUNGEN?"

- Heraus aus den Ängsten und Depressionen durch autogenes Training -

(gem. Veranstaltung mit dem Österr. Kneippbund, Ortsverein Steyr)

MITTWOCH, 17. November 1971, 20 Uhr,

Saal der Arbeiterkammer, Steyr, Färbergasse 5:

Farblichtbildervortrag Dr. Max REISCH:

"DER NAHE OSTEN - Märchen und Wirklichkeit"

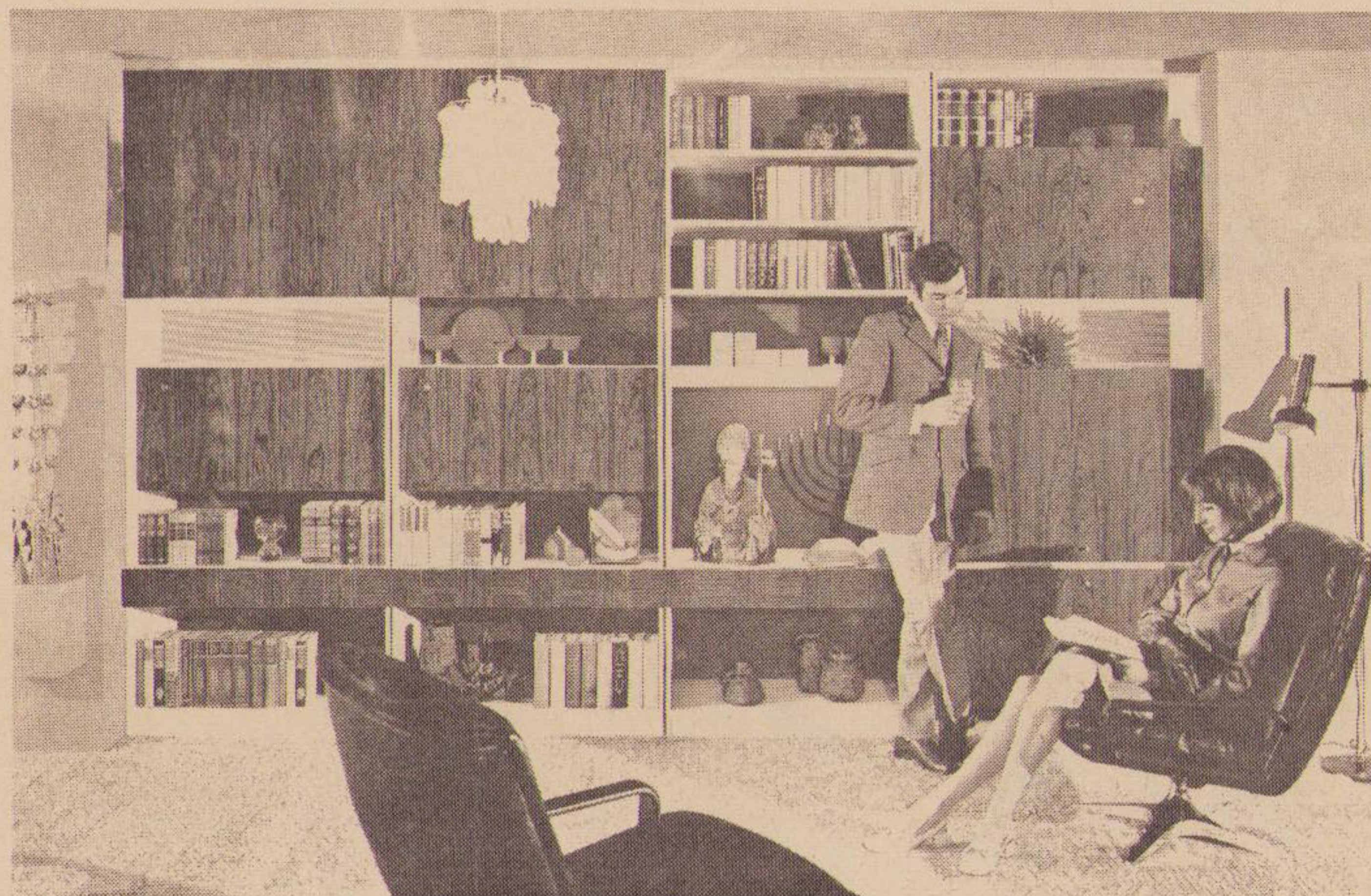
DONNERSTAG, 18. November 1971, 20 Uhr,

Theater Steyr, Volksstraße 5:

Gastspiel des Landestheaters Linz:

"SCHÖN IST DIE WELT" - Operette von Franz Lehar:

Abonnement II - Restkarten ab 12. November 1971 im Freiverkauf an der Kasse des Volkskinos Steyr



Einige Leute kaufen im
nächsten Geschäft die
nächstbesten Möbel
zum nächstbesten Preis
und wundern sich,
wenn sie nur
das Nächstbeste
bekommen.

darum: ... lieber doch gleich

STEINMASSL MÖBEL

Steyr, Wolfenstraße 20 TELEFON 2297

VORHANG- UND GARDINENSPEZIALGESCHÄFT ■ SIERNINGERSTRASSE 30, TELEFON 2536

MONTAG, 22. November 1971, 20 Uhr,
Saal der Arbeiterkammer, Steyr, Färbergasse 5:
Farblichtbildervortrag Dr. Helmut BURGER
"KRISENHERD NAHOST" 1. Teil: ÄGYPTEN

DONNERSTAG, 25. November 1971, 20 Uhr,
Theater Steyr, Volksstraße 5:
Gastspiel des Landestheaters Linz:
"VOLPONE" - Komödie von Ben Jonson
Abonnement I - Gruppen A und C - Restkarten ab 19.
November 1971 im Freiverkauf an der Kasse des Volks-
kinos Steyr

Der reiche Volpone treibt ein einträgliches Spiel: Er
gibt vor, krank und nahe dem Tode zu sein, und lässt
sich von verschiedenen Erbschleichern reich beschen-
ken. Stefan Zweig hat eine vielgespielte Fassung die-
ser brillanten Komödie Ben Jonsons, der als Zeitgenos-
se Shakespeares von 1573 bis 1637 lebte, geschaffen.

SONNTAG, 28. November 1971, 10 Uhr,
Theater Steyr, Volksstraße 5:
HERBSTKONZERT DER STADTKAPELLE STEYR
Leitung: MD. Rudolf Nones

MONTAG, 29. November 1971, 20 Uhr,
Saal der Arbeiterkammer, Steyr, Färbergasse 5:
Farblichtbildervortrag Dr. Helmut BURGER
"KRISENHERD NAHOST" 2. Teil ISRAEL

AUSSTELLUNGEN:

1. bis 21. November 1971
Galerie Steyr, Fabrikstraße 20/II:

Ausstellung Kurt Freundlinger:
"EXPRESSIVE MALEREI"

(gem. Veranstaltung mit d. Künstlervereinigung "AUTO-
DIDAKT 67" Steyr)

10. bis 23. November 1971

Ausstellungsraum Steyr, Bahnhofstraße 6:
Kollektivausstellung des akad. Malers August Franz
Mayer (Wien-Steyr)
"SCHÖNHEIT DER NATUR IM BILDE"

27. November bis 5. Dezember 1971
Ausstellungsraum Steyr, Bahnhofstraße 6:
Ausstellung des akad. Malers Hans Hofmann, Enns

*

Allfällige weitere Veranstaltungen des Kulturamtes der
Stadt Steyr im Monat NOVEMBER 1971 werden durch An-
schlag und Rundfunk bekanntgegeben!

Volkshochschule der Stadt Steyr

Vortragsreihe

KUNST IN WIEN

Dr. Georg Wachha, Direktor des Stadtmuseums Linz,
spricht zu folgenden Einzelthemen:

3. 11. 1971: Romanische und gotische Kunst in Wien
10. 11. 1971: Wien und der Barock

IHRE LEDERBEKLEIDUNG KAUFEN SIE AM BESTEN BEI

LEDERMODEN

KARL PÖTSCHER

STEYR-TABOR, ENNSERSTRASSE

GROSSE AUSWAHL ■ GÜNSTIGE PREISE ■ BEQUEME TEILZAHLUNG

**An alle
Hausfrauen
Österreichs!**

3-2-1-go!

Das ist der Bosch-Moment!

**Bosch Geschirrspüler und
Calgonit Geschirrspülmittel**

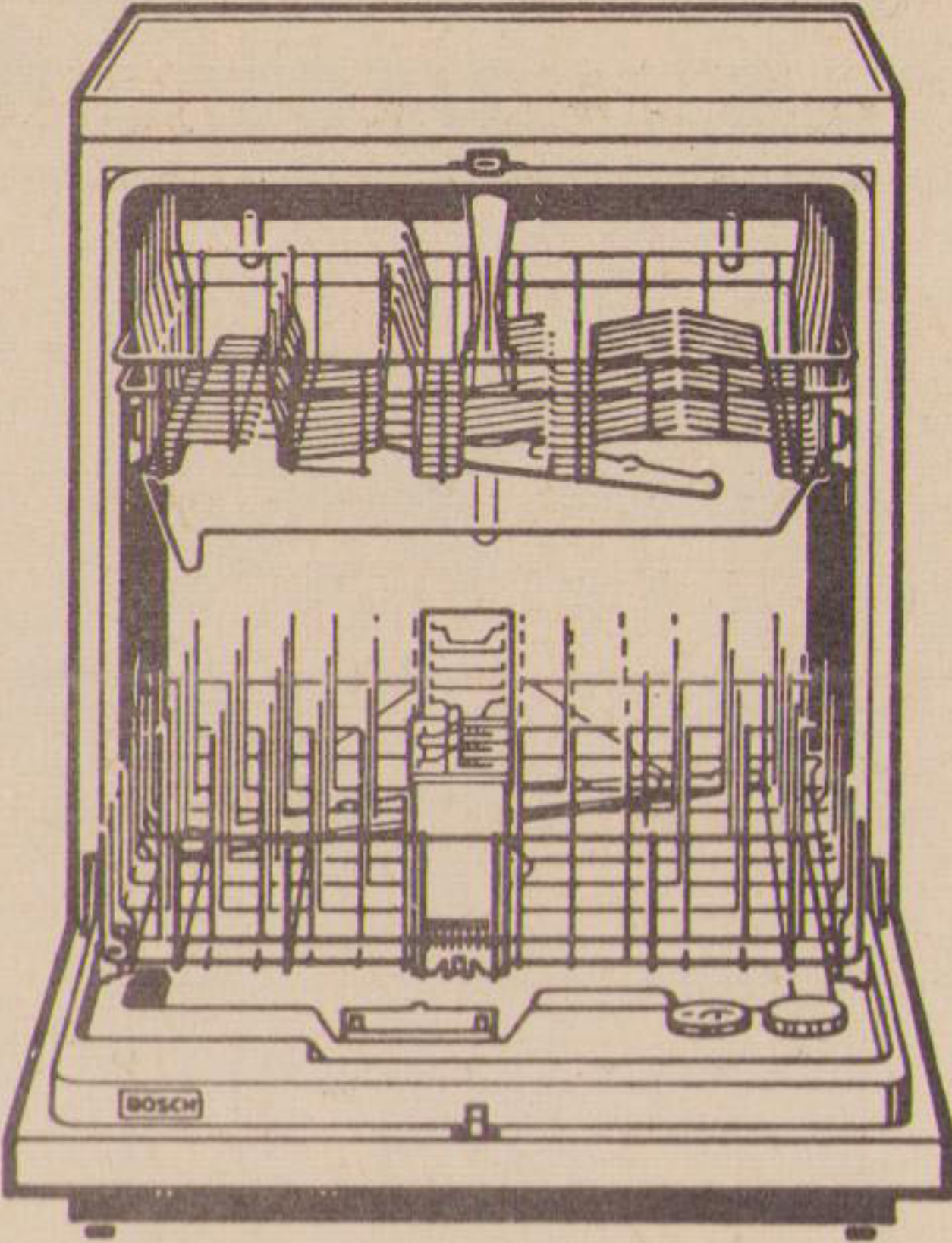
nehmen Ihnen das lästige
Geschirrspülen aus der Hand.
Bosch Geschirrspüler spülen
jahrelang auch die größten
Geschirrberge. Gläser
und Dekor werden besonders
schonend behandelt.

Ihr Bosch Fachberater
überreicht Ihnen zu Ihrem
neuen Geschirrspüler
Calgonit Geschirrspülmittel.

HH-45/71

BOSCH
Fachberater

IST
GOLDES
WERT



**ELEKTROHAUS
MITTERHUEMER**

**DAMBERGG. 2 - BAHNHOFSTR. 9
4400 STEYR TEL. 3466**

17. 11. 1971: Kunst des 19. Jahrhunderts in Wien

Die Vorträge finden jeweils um 20.00 Uhr in der Schloß-
kapelle Steyr, Schloß Lamberg, statt.

Reihenkarten: S 30, -- (Schüler S 15, --)

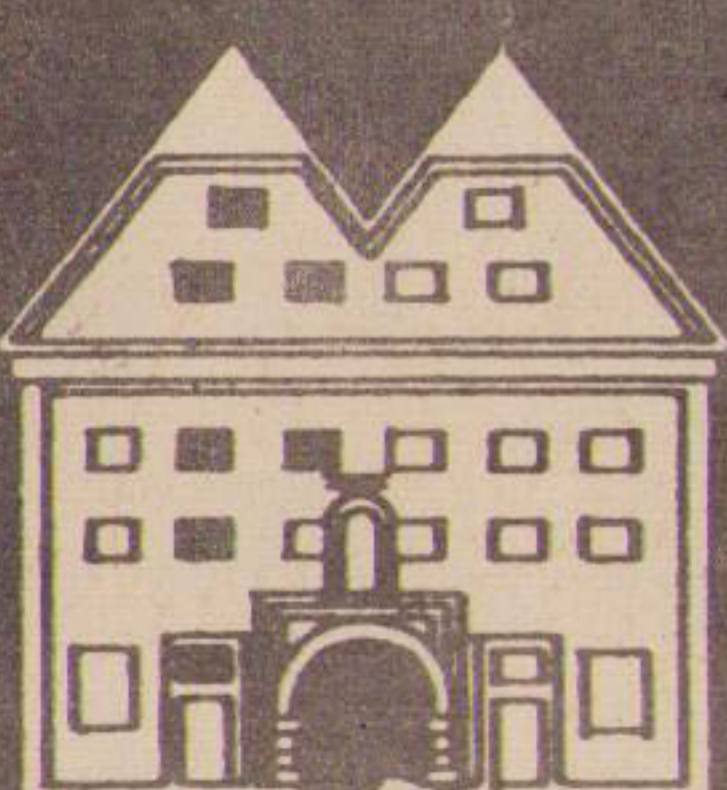
Einzelkarten: S 12, -- (Schüler S 6, --)

Anmeldungen: Rathaus, 2. Stock vorne, Zimmer 212

Besuchen Sie das

**Heimatmuseum mit
Eisenmuseum**

Grünmarkt (Innerberger Stadel)



KUNSTEISBAHN STEYR

Mit Samstag, dem 30. 10. 1971,
nimmt die Kunsteisbahn Steyr wieder
ihren Betrieb auf. Am Vormittag des
genannten Tages findet ein Eisschüt-
zenturnier statt. Am Nachmittag be-
ginnt zu den üblichen Zeiten der öf-
fentliche Laufbetrieb.

Öffnungszeiten und Eintrittsprei-
se sind gegenüber dem Vorjahr un-
verändert.



Landesaltentag in Steyr

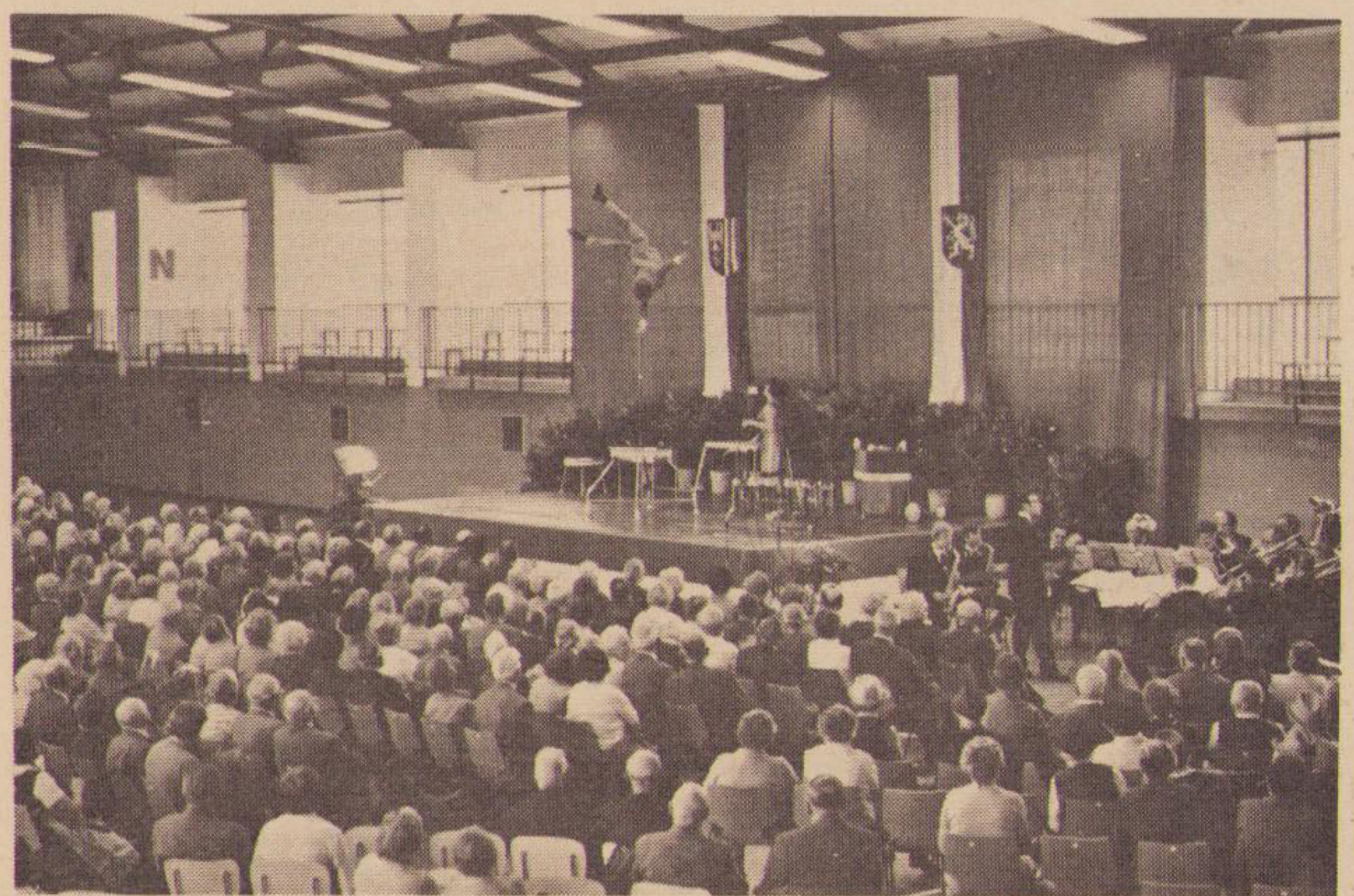
Die o.ö. Landesregierung hat über Anregung von Landesrat Dr. Rupert Hartl im heurigen Jahr die Einführung eines Landesaltentages für das gesamte Bundesland Oberösterreich beschlossen. Die Stadt Steyr hat sich dieser Aktion angeschlossen. Am Samstag, dem 2. Oktober dieses Jahres wurden die älteren Mitbürger unserer Stadt in den Mittelpunkt eines Festtages gestellt, der den Dank und die Anerkennung sowie die Verbundenheit aller übrigen Staatsbürger, insbesondere der Jugend mit der älteren Generation, zum Ausdruck brachte.

Die zentrale Veranstaltung des Landesaltentages war ein großer Bunter Nachmittag in der Sporthalle am Tabor. Rund 1000 ältere Steyrer waren der Einladung des Bürgermeisters gefolgt. Um auch den Bewohnern weiter entfernter Stadtteile die Möglichkeit zur Teilnahme an dieser Veranstaltung zu geben, wurde ein Pendelverkehr von Münichholz, von der Ennsleite und vom Landeskrankenhaus mittels Sonderautobussen eingerichtet.

Nachdem Bürgermeister Josef Fellingner an der Spitze der Gemeindevertretung der Stadt die betagten Mitbürger in der Sporthalle willkommen geheißen und auf den Sinn und die Bedeutung des Landesaltentages hingewiesen hatte, rollte ein buntes unterhaltendes Programm ab. Der Bogen der Darbietung spannte sich von Gesangsvorträgen folkloristischer Art über Salonmagie bis zu artistischen Darbietungen internationalen Formats. Die begeisterten Zuschauer wurden des Sehens und Hörens nicht müde, obwohl die Veranstaltung, welche von

der Stadtkapelle schwungvoll musikalisch umrahmt wurde, etwas über 2 Stunden dauerte. Viele der Gäste versicherten am Ende der Veranstaltung dem Bürgermeister, daß sie sich schon lange nicht so gut unterhalten hätten und gaben gleichzeitig der Hoffnung Ausdruck, daß Veranstaltungen dieser Art eine Fortsetzung finden mögen. Auch nach dem bunten Nachmittag bestand die Möglichkeit, kostenlos mit den Sonderautobussen in die einzelnen Stadtteile zurückzufahren.

Schon am Vormittag des gleichen Tages besuchte Bürgermeister Fellingner die Pflegeabteilung des Städtischen Zentralaltersheimes. Ein kleiner Blumengruß vom Bürgermeister, der auf seinem Rundgang von einem



Bunter Nachmittag in der Sporthalle Steyr

Foto: A. C. Kranzmayr

Musiktrio begleitet wurde, dargebracht, sollte ein bescheidenes Dankeszeichen anlässlich des Festtages sein.

Am Montag, dem 4. Oktober 1971, also in unmittelbarem zeitlichen Anschluß an den Landesaltentag, wurden Autobusrundfahrten durch die Stadt Steyr durchgeführt. Im Verlauf einer ca. einstündigen Exkursion wurden den älteren Mitbürgern vor allem die baulichen Veränderungen in der Eisenstadt gezeigt und sie auch mit den in den letzten Jahren neu entstandenen kommunalen Einrichtungen bekanntgemacht.

Die Rundfahrten wurden von verschiedenen Stadtteilen aus begonnen (Innere Stadt, Tabor, Ennsleite, Wehrgraben, Münichholz). Schwerpunkte im Besichtigungsprogramm waren vor allem das Hallenbad und das Freibad, die Baustelle des Berufsschulzentrums und die Garagenhalle der Städtischen Unternehmungen in Münichholz, die Ennstalbrücke, das Wohnbauprojekt auf den Resthofgründen, die Taborschule, die Sporthalle, das städtische Zentralaltersheim, die bauliche Erweiterung des Landeskrankenhauses, die neue Hubergutstraße, die Wohnbauten auf der Ennsleite usw.



Foto: A. C. Kranzmayr

Bürgermeister Fellingner im Gespräch mit Besuchern der Veranstaltung in der Sporthalle

Viele ältere Steyrer machten von der gebotenen Möglichkeit Gebrauch, und nahmen an den Fahrten teil. Sie zeigten sich vielfach sehr erstaunt über den Aufschwung, den die Stadt in der letzten Zeit genommen hatte. Vor allem die neuen Einrichtungen der Stadtgemeinde, die von ihrem Wohngebiet weiter entfernt lagen und von deren Existenz sie zwar durch Amtsblatt und Zeitungen Kenntnis hatten, diese jedoch selbst zum ersten Mal in Augenschein nehmen konnten, hinterließen einen starken Eindruck.

Das überaus starke Echo, das dieser heuer erstmals durchgeführte Landesaltentag fand, gab den Initiatoren der Veranstaltung recht. Über einen bescheidenen Dank hinaus, der durch die verschiedenen unterhaltenden Veranstaltungen abgestattet werden sollte, wurden vor allem viele Kontakte zwischen den Generationen geknüpft und erneuert, die für alle zur Bewältigung der Probleme des Alltages von großem Nutzen sind.

**BESUCHEN AUCH SIE DAS
HALLENBAD
STEYR**

Landesrat Dr. Hartl besucht Steyr

Landesrat Dr. Rupert Hartl nahm anlässlich eines offiziellen Besuches in der Stadt Steyr am 30. 9. 1971 die Gelegenheit zu einem regen Gedankenaustausch mit Spitzenmandataren der Stadt wahr.

Nach der Begrüßung im Amtszimmer Bürgermeister Fellingners umriß er die verschiedenen Vorhaben im Rahmen des von ihm geleiteten Fürsorgereferates der o.ö. Landesregierung. Demnach stehen derzeit eine Reihe von bedeutenden Fragen und Landesgesetzen in Verhandlung. Die Schaffung eines modernen Fürsorgegrundsatzgesetzes, eines Landesalten- und eines Landes-Krankenanstaltenplanes bezeichnete er als die wichtigsten und dringendsten Vorhaben. Daneben stehen unter anderem auch die Frage eines ärztlichen Notdienstes und die Frage der Finanzierung des Roten Kreuzes zur Diskussion.

Für die Stadt Steyr ist vor allem im Rahmen des Krankenanstaltenplanes der Ausbau des Landeskrankenhauses Steyr von großem Interesse. Bekanntlich wird an der Vergrößerung des Landeskrankenhauses Steyr schon seit Jahren gearbeitet. Im kommenden Jahr sollen die Planungen für den Endausbau der Anstalt abgeschlossen werden. Neben den derzeit im Bau befindlichen Gebäuden der neuen Lungenabteilung und der neuen Unfallstation ist noch der Bau der neuen chirurgischen Abteilung, die Adaptierung einer Abteilung für Altersmedizin und die Errichtung eines neuen Aufnahmegebäudes vorgesehen.

Im Verlauf des Gespräches teilte Landesrat Dr. Hartl auch mit, daß sich im Land Oberösterreich 500.000 Personen an der vom Amt der Landesregierung durchgeführten Diabetesuntersuchung beteiligt hatten. Als großer Erfolg darf dabei verzeichnet werden, daß rund 7.500 akute Fälle dieser heimtückischen Krankheit erkannt werden konnten.

Bürgermeister Fellingner machte sodann den Gast mit den verschiedenen Anliegen der Stadt Steyr auf dem Gebiet des Wohlfahrtswesens bekannt. Im Mittelpunkt standen dabei Fragen der Vorsorge für die älteren Bürger der Stadt, wie zum Beispiel die Führung und Erhaltung des städtischen Zentralaltersheimes und die Errichtung von Pensionistenwohnungen. Es besteht die Absicht der Stadtgemeinde, auf Grund der bereits gesammelten guten Erfahrungen ähnliche Wohnhäuser für ältere Menschen in den verschiedenen Stadtteilen zu schaffen.

An die Aussprache im Rathaus schloß sich sodann eine Informationsrundfahrt durch die Stadt Steyr an, wobei die erörterten Fragen an Hand der städtischen Einrichtungen nochmals an Ort und Stelle besprochen werden konnten. Die wichtigsten Stationen im Zuge dieser Rundfahrt waren dabei das Städtische Zentralaltersheim und die Pensionistenwohnungen auf dem Tabor. Ein Rundgang durch das Zentralaltersheim und Gespräche mit Insassen informierten den Gast sowohl über die Probleme der Bewohner, als auch über die des Hausherrn. Besonders beeindruckt zeigte sich Landesrat Dr.



Foto: Hartlauer

LANDESRAT DR. HARTL MIT BÜRGERMEISTER FELLINGER VOR EINEM DER PENSIONISTENHEIME AUF DEM TABOR.

Hartl von den verschiedenen Einrichtungen des neuen Gebäudeteiles, wobei die modernen Appartements und die neuen Einrichtungen der Pflegeabteilung den stärksten Eindruck hinterließen.

Im Anschluß wurde dann eines der beiden Pensionistenheime besucht. Landesrat Dr. Hartl betonte dabei, daß nach den modernsten Erkenntnissen die ideale Vorsorge für ältere Leute in der Errichtung von Pensionistenwohnungen liegt. Gedanken, die sich anderswo erst im Stadium der Planung und Beratung befinden, sind in den besichtigten Steyrer Einrichtungen bereits in vorbildlicher Weise realisiert.

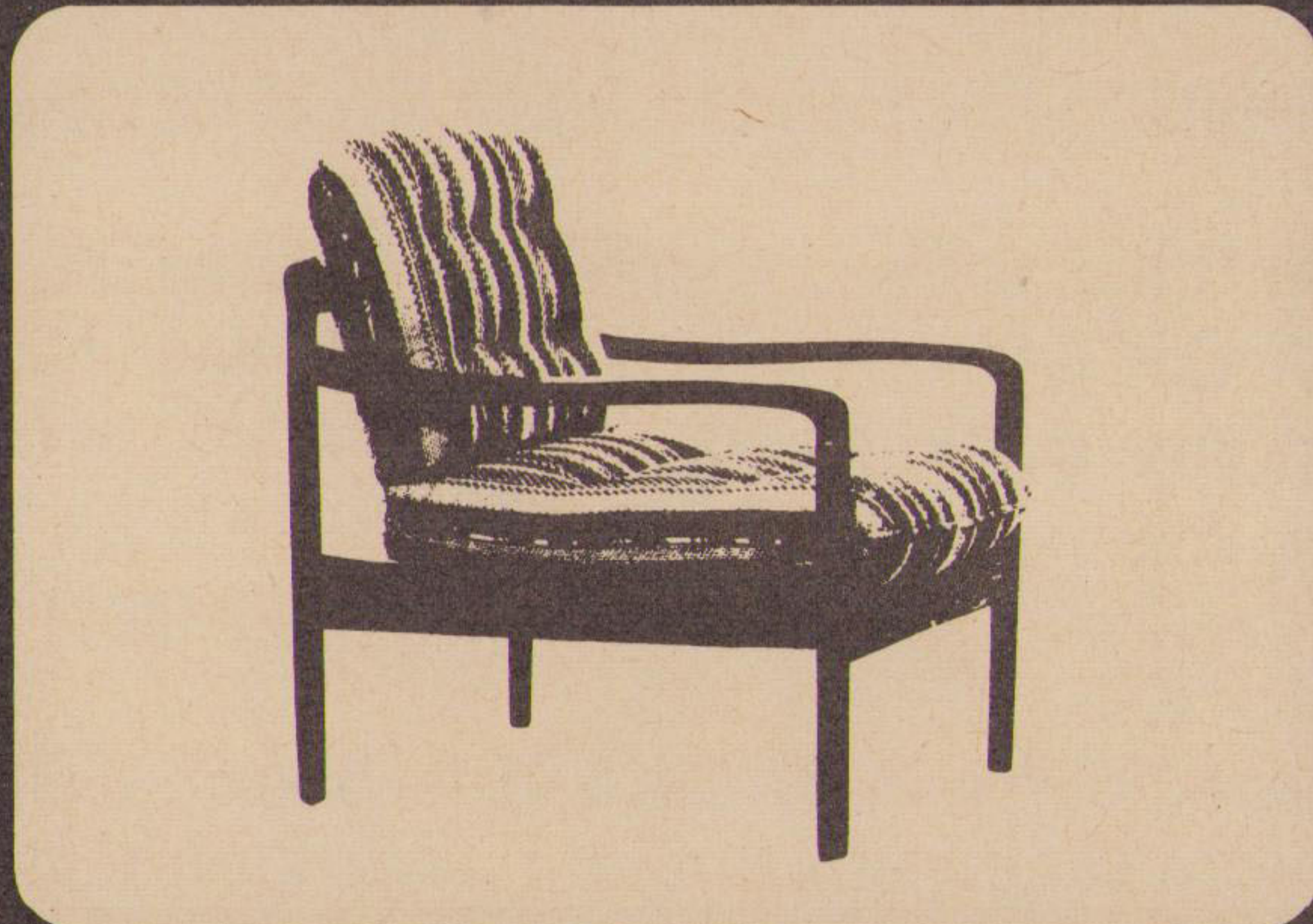
In weiterer Folge wurden sodann auch noch Schüler- und Lehrlingsheime in der Stadt besichtigt, wobei sich der Gast vor allem über die vielen Probleme, die sich im Zusammenhang mit der Erhaltung derartiger Einrichtungen ergeben, eingehendst informieren konnte.

Als Vizepräsident des Roten Kreuzes nahm Landesrat Dr. Hartl schließlich auch noch die Gelegenheit wahr, mit den Vertretern des örtlichen Roten Kreuzes eine informative Besprechung abzuhalten.

Den Abschluß des Besuches der Stadt Steyr bildete eine Pressekonferenz im Rathaus, bei welcher Landesrat Dr. Hartl auf die Fragen der Pressevertreter nochmals die Vorhaben des Landes Oberösterreich im Zusammenhang mit dem Ausbau des Landeskrankenhauses Steyr umriß und sich auch über die in der Stadt gewonnenen Eindrücke sehr positiv und lobend äußerte.

POLSTERMÖBEL

für Anspruchsvolle



MÖBELHALLE
LANG

Steyr, Haagerstraße



Autofina Teilzahlungsbank

AUTOFINA DAUERKREDIT

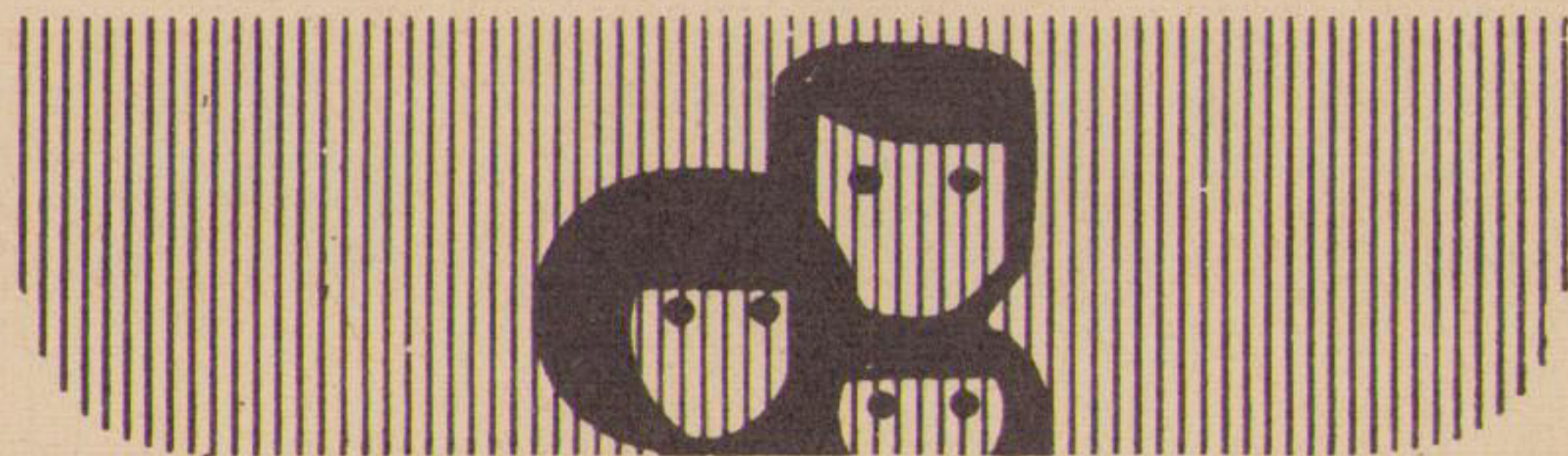
direkt von der Spezialbank des privaten Haushalts. Bargeld für Anschaffungen oder unerwartete Ausgaben in der Familie. Kreditbereitstellung mit jederzeitiger Abhebungsmöglichkeit, günstige Kreditgebühren.

Besuchen Sie uns, rufen Sie an oder verlangen Sie mit Postkarte "Kreditantrag mit Prospekt".

Autofina Teilzahlungsbank,

4400 Steyr, Bahnhofstraße 11,

Tel. 07252/2119

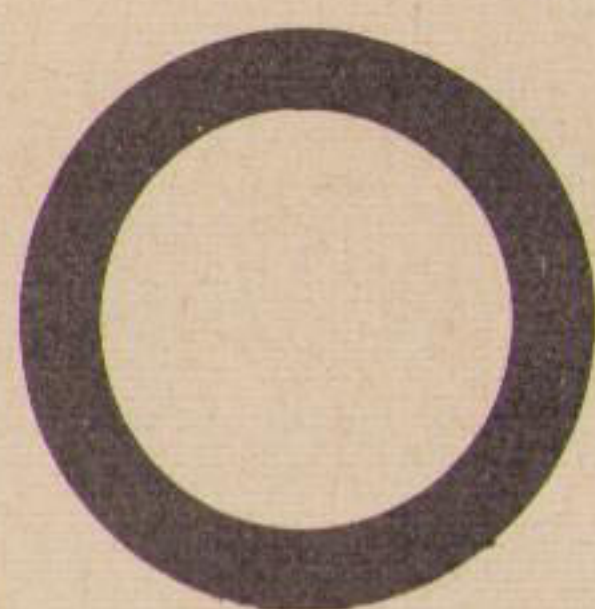


DAMEN -, HERREN - UND KINDERBEKLEIDUNG

L. PÄCKERT

BRINGT FÜR DIE DAMEN ■ NERZKRAWATTEN,

ab S 980.-

PÄCKERT
PÄCKERT
PÄCKERT
PÄCKERTDAMEN WINTERMÄNTEL mit oder ohne
PELZKRAGEN sowie KLEIDER und BE-
KLEIDUNG aller Art, in verschiedenen
Preislagen.

HERREN PELZ- VELOURMÄNTEL, nur S 3575.-

Bekleidung von PÄCKERT ist begehrt, Bekleidung von PÄCKERT ist . . . preiswert;
Darum saget jedermann: „Wir zieh'n uns **NUR BEI PÄCKERT** an!“**Steyr** ●

Haratzmüllerstrasse 16 — Telefon 22 68

NEUE ZEUGSTÄTTE FÜR DEN
LÖSCHZUG STEIN - GLEINK
der Freiwilligen Stadtfeuerwehr Steyr

Gleichzeitig mit der Anschaffung eines 2. Löschfahrzeuges erhielt der Löschzug Stein - Gleink der Freiwilligen Feuerwehr Steyr im heurigen Jahr eine neue Zeugstätte. Längere Bemühungen des Zugskommandos fanden damit ihre Erfüllung.

Das Gebäude, das allen Anforderungen gerecht wird, konnte dank verschiedener Eigenleistungen der Mitglieder des Zuges mit einem Gesamtaufwand von nur S 500.000, -- errichtet werden.

Dem Löschzug Stein - Gleink kommt im Hinblick auf die Neubesiedelung im Bereich des Resthofes und als Schutz der in seinem Bereiche liegenden landwirtschaftlichen Objekte für die Zukunft eine besondere Bedeutung zu.

NEUER PARKPLATZ IN CHRISTKINDL

Seit langem wurde es als echter Mangel empfunden, daß in Christkindl in Nähe der bekannten Kirche und des Weihnachtspostamtes keine Abstellmöglichkeit für Kraftfahrzeuge bestand.

Nunmehr wurde neben der bisherigen Zufahrt zur Kirche ein neuer Parkplatz angelegt, der für eine größere Anzahl von Fahrzeugen Platz bietet. Von besonderem Vorteil ist, daß der Parkplatz auch mit Omnibussen angefahren werden kann. Dadurch wird besonders um die Weihnachtszeit den vielen Besuchern des Weihnachtspostamtes Christkindl die Zufahrt erleichtert.

Die Asphaltierungsarbeiten wurden vom Städtischen Wirtschaftshof ausgeführt.





ARBEITSMARKTANZEIGER

des Arbeitsamtes Steyr

Abendsprechdienst findet beim Arbeitsamt Steyr jeden Donnerstag von 16.00 bis 19.00 Uhr statt. Während dieser Zeit werden telefonische Auskünfte erteilt. Tel. 3391.

ARBEITSMARKT-SERVICE:

WAS STECKT

HINTER DIESEM

NEUEN WORT ?

Hinter diesem Begriff steckt eine ganze Skala von Dienstleistungen, die die moderne Arbeitsmarktverwaltung heute dem Einzelnen bieten kann. Eben ein richtiges Service, das von kurzen Informationen, wie man sie bei jedem größeren Arbeitsamt bekommen kann, über ausführliche Gespräche in der Vermittlungsstelle bis zu eingehenden und wiederholten Beratungen in den Dienststellen der Berufsberatung und Rehabilitation reicht. Dazu gehören Maßnahmen wie Arbeitsmarktausbildung, Arbeitserprobung, Arbeitstraining, Orientierungskurse und Umstellungskurse. Und dazu gehört vor allem die direkte finanzielle Hilfe:

Beihilfen der Gemeinschaft helfen die Zeit der Ausbildung überbrücken oder machen es möglich, auch außerhalb des eigenen Wohnortes Weiterbildungskurse in Anspruch zu nehmen.

Arbeitsmarktservice - das ist auch offene Information über freie Arbeitsplätze, die Lage auf dem Arbeitsmarkt sowie über Ausbildungs- und Förderungsmöglichkeiten.

Diese Information bekommen Sie beim Arbeitsamt teils in Informationschriften, teils in den Listen freier Arbeitsplätze (Arbeitsmarktanzeiger). In größeren Städten brauchen Sie sogar nur zum Telefon zu greifen: Unter einer bestimmten Nummer, z. B. 198 für Linz, können Sie sich die aktuellsten Informationen auf Tonband anhören, und dann gibt es noch Broschüren, aus denen Sie alles über Berufe und Ausbildungswege erfahren können. Die moderne Arbeitsmarktverwaltung ist so aufgebaut, daß jeder, der sich an sie wendet, sowohl einen Überblick über den Arbeitsmarkt und die Berufswelt bekommt, als auch die für ihn notwendige konkrete Information und Beratung.

ARBEITSGESUCHE

Älterer Herr, langjährig selbständiger Meister, im Stadtgebiet wohnhaft, sucht Stelle als Inkassant, Nachtporrier, eventuell Kontrolldienst und dergleichen, ganz- oder halbtätig, eigener PKW vorhanden.
Bewerbungen an das Arbeitsamt Steyr, Zimmer 11.

Ein im Beruf stehender gelernter Dreher, 25 Jahre, mit abgeschlossener Werkmeisterprüfung, sucht Stelle als Vorarbeiter bzw. Werkmeister mit Aufstiegsmöglichkeiten.
Bewerbungen an das Arbeitsamt Steyr, Zimmer 8.

FREIE ARBEITSPLÄTZE FÜR MÄNNER

Die OKA, Rayonsleitung Steyr, sucht für den Betriebswärterdienst einen ELEKTRIKER mit vorerst einjähriger Installationstätigkeit.
Dienstwohnung könnte im Neubau eventuell ab Ende 1972 zur Verfügung gestellt werden.
Vorstellung: Steyr, Stadtplatz 46/1.

TAPEZIERER zum Tapezieren von Sitz- und Liegemöbeln, nur verlässliche Kraft mit Praxis, überdurchschnittliche Entlohnung - Firma Rudolf Steinmaßl, Möbelhaus, Steyr, Wolfenstraße 20 b.

BUCHHALTER, Buchhaltung mit Bilanz und Lohnverrechnungskennntnissen, gewünscht wird Handelsakademiker oder Kraft mit mehrjähriger Praxis als Buchhalter, Dauerstelle, und

3 WARENKOMMISSIONIERER, ehrliche, verlässliche Kräfte, möglichst mit kaufmännischer Ausbildung, Überstundenmöglichkeit - Firma SPAR-Zentrale, Steyr, Haager Straße 56.

Einige FAHRVERKÄUFER, Ausführen von alkoholfreien Getränken im Raume Steyr, Kirchdorf und Amstetten, nur verlässliche Kräfte mit Führerschein C - Fa. Coca-Cola, Fanta, Wolfen 28.

LKW-LENKER, Ausführen von Bier im Bezirk Steyr sowie Inkasso, nur ganz verlässliche Kraft nach Präsenzdienst, Führerschein C, kein Trinker, bis ca. 35 Jahre, möglichst aus Steyr oder Umgebung, Überstundenleistung erforderlich - Brauerei Zipf, Bierniederlage, Grenzgas- se 4, Steyr.

HAUSMEISTER für alle anfallenden Haus- und Kellerarbeiten, Botengänge verrichten, Gepäckstücke befördern, Alter bis 60 Jahre, Dauerstelle, für ein Hotel in Steyr.

Bewerbungen an das Arbeitsamt Steyr, Zimmer 11.

KRANFÜHRER für die Bedienung eines Liebherr-Kranes, nur verlässliche Kraft mit Praxis, Unterkunft kann besorgt werden - Firma Zwettler, Bauunternehmung, Ing. Ferd. - Porsche-Straße 7, Steyr.

LKW-LENKER, Transportieren von Autoreifen sowie teilweise Mithilfe beim Reifen montieren, Führerschein C und

ein REIFENMONTEUR, nach Möglichkeit mit Führerschein C - Fa. Flenkenthaller, Handelsgeschäft, Haratzmüllerstraße 74, Steyr.

Wenn Sie außerhalb Ihres Bezirkes eine Beschäftigung suchen, informieren Sie sich im österr. Arbeitsmarktanzeiger. Über 2.000 freie Arbeitsplätze aus ganz Österreich sind in diesem zentralen Stellenanzeiger enthalten. In der Informationsstelle beim Arbeitsamt Steyr kostenlos erhältlich!

OFFSETDRUCKER für Mehrfarbdruck auf Kartonaugen, nur qualifizierte Kraft mit mehrjähriger Berufserfahrung nach Präsenzdienst; Betrieb ist bei der Zimmerbeschaffung behilflich - Firma Hanzlovsky, Druck- und Kartonagenerzeugung, Steyr, Haager Straße 50.

HANDSETZER, Setzarbeit für Plakate, Anzeigen und Werbeschriften, nur gewissenhafte Kraft mit abgeschlossener Berufsausbildung, für eine Druckerei in Steyr.

BÄCKER, überwiegend Tafelarbeit, verlässliche Kraft, möglichst nach Präsenzdienst, Unterkunft und Verpflegung - Fa. Karl Angerer, Bäckerei, Steyr, Klarstraße 18.

MÖBELTISCHLER für überwiegend Transport- und Aufstellungstätigkeiten von Möbeln aller Art, gewissenhafte Kraft mit B-Führerschein, Betrieb ist bei Quartierbeschaffung behilflich - Möbelhalle Lang, Steyr, Blumauergasse 4.

WEITERBILDUNG

die beste

INVESTITION

für die

ZUKUNFT!

ELEKTROMONTEURE, Verlegen von Leitungen, Installieren von Gebäuden, nur verlässliche, selbständige Kräfte nach Präsenzdienst - Firma Berger, Steyr, Eisenstraße 8.

Einige A- und E-SCHWEISSER, Schweißen von Portalen, Rahmen und Profilen, nur verlässliche Kräfte - Fa. Riha, Metallwarenfabrik, Steyr, Pyrachstraße 1.

Einige BAU- oder MASCHINENSCHLOSSER - auch geeignete Hilfsarbeiter zum Anlernen, für verschiedene Schweiß- und Schlosserarbeiten, sehr gute Entlohnung - Firma Schneßl, Kessel- und Zentralheizungen, Dietachdorf 89.

MESSERSCHMIEDE zum Schmieden von Rohteilen für Bestecke, für ungelernte Kräfte besteht Anlernmöglichkeit, keine Arbeitsplatzwechsler, gute Entlohnung - Fa. Weichselbaumer, Messer- und Stahlwarenerzeugung, Neuzeug.

LACKIERERHELPER für verschiedene Hilfstätigkeiten bei der Lackierung von Personenkraftwagen, Entlohnung nach Vereinbarung - Firma Legat, Karosseriepengerei, Steyr, Ennsner Straße.

WIFI- und BFI-Programme erhalten Sie in der Informationsstelle beim Arbeitsamt Steyr.

FREIE ARBEITSPLÄTZE FÜR FRAUEN

Einige SCHUHARBEITERINNEN, verschiedene Klebe- und Stepparbeiten, ab 15 Jahren, Normalarbeitszeit, Dauerstellen - Firma "Rukapol" - Karner, Arbeitsschuhherzeugung, Ramingdorf.

OBERTEILSTEPPERINNEN ab 15 Jahren für die Erzeugung von Kinderschuh, nach Einschulungszeit Akkordverdienst, normale Sehkraft erforderlich, Interesse am Nähen erwünscht, Dauerstellen - Firma Gustav Hoffmann, Garsten, St. - Berthold-Allee 56.

Einige KARTONAGENARBEITERINNEN für verschiedene Hand- und Maschinenarbeiten, Gruppenarbeit, Dauerstellen, Normalarbeitszeit - Firma Hanzlovsky, Kartonagenerzeugung, Steyr, Haager Straße 50. GLASZUTRÄGERIN, verschiedene Hilfsdienste für die Rohglaserzeugung, willige Kraft, möglichst aus der Umgebung von Rohr - Firma Glashütte Rohr in Rohr.

LEBENSMITTELVERKÄUFERIN, gelernte Kraft mit guten Umgangsformen bis ca. 35 Jahre - Fa. Dungl, Lebensmittelgeschäft, Steyr, Schlüsselhofgasse 46.

SERVIERERIN ab 18 Jahren, möglichst mit Praxis und Inkasso - Fa. Garscha, Cafe, Garsten, St. - Berthold-Allee 25.

BUFFETGEHILFIN, nur verlässliche, gesetzte Kraft, tägliche Arbeitszeit von 15 bis ca. 20 Uhr, für ein Restaurant in Steyr.

Bewerbungen an das Arbeitsamt Steyr, Zimmer 11.

WÄSCHERIN, nur verlässliche Kraft, Alter egal, 6-Tage-Woche - Hotel Nagl, Steyr, Kollergasse 1.

KÜCHENGEHILFIN ab 16 Jahren, für alle anfallenden Arbeiten in Küche, Unterkunft und Verpflegung im Hause, Dauerstelle - Firma Preisinger, Casino-Restaurant, Steyr, Werndlstraße 10.

HAUSMÄDCHEN für Zimmer-, Haus- und Küchenarbeiten, flinke, verlässliche Kraft, Alter egal, tägliche Arbeitszeit von 7.00 - 15.00 Uhr - Firma Proskowitsch, Steyr, Plenkberg.

DAMENFRISEURIN mit abgeschlossener Berufsausbildung, gute Umgangsformen - Firma Seidl, Friseursalon, Sierning, Kirchenplatz.

Bedenken Sie bitte, daß hier nicht alle offenen Stellen bekanntgegeben werden konnten. Beim Arbeitsamt Steyr liegt eine größere Anzahl von freien Arbeitsplätzen für weibliche und männliche Bewerber auf. In der Informationsstelle beim Arbeitsamt Steyr werden Stellenlisten über alle freien Arbeitsplätze kostenlos und unverbindlich an alle Interessenten abgegeben.

Ziel-sicher-anschaffen



mit Bargeld, über das Sie frei verfügen.
Barkredite, Familiendarlehen bis
S 60.000,—. 4 Jahre Laufzeit, günstige
 Kreditgebühren, einfache, rasche
 Abwicklung (ohne viele Forma-
 litäten!), diskrete Bearbeitung.
 Sie können Ihren Kredit auch
 telefonisch bestellen. Bei der
 Spezialbank für Kredite.

WIEN-KREDIT
TEILZAHLUNGSBANK

GESELLSCHAFT M. B. H.

REPRÄSENTANZ STEYR
 Steyr, Grünmarkt 24, Tel. 34 33

Grünes Licht für die Umfahrung Seifentruhe

In einem Schreiben an Bürgermeister Fellingner teilte Landeshauptmann Dr. Wenzl mit, daß zur Errichtung einer Brücke über die Aichetgasse im Zuge des Ausbaues des Bauloses Seifentruhe ein Betrag von 4,2 Millionen Schilling bewilligt wurde. Damit steht fest, daß demnächst mit dem Ausbau der Voralpenbundesstraße im Bereich der Stadt Steyr begonnen werden kann.

Die Bundesstraßenverwaltung beim Bundesministerium für Bauten und Technik als Bauherr, hat in diesem Zusammenhang die Abteilung Brückenbau der o.ö. Landesbaudirektion beauftragt, diese Baumaßnahmen zu leiten und zu überwachen.

Die Straße, die vom Verkehrsknoten Ennsner-Straße über die Seifentruhe führt und in Nähe der Abzweigung der Kegelprielstraße in die Sierninger Straße einmünden wird, hat im zukünftigen Verkehr zwei Funk-

tionen zu erfüllen. Erstens wird sie im Zuge des innerstädtischen Verkehrs der Ableitung eines Teiles des Verkehrs von den engen Straßen und Gassen der Altstadt dienen und zweitens bedeutet diese Umfahrung eine Verlegung der Voralpen-Bundesstraße, die derzeit von der Haratzmüllerstraße über Zwischenbrücken und die Sierninger Straße zum Stadtrand führt.

Die Errichtung des Straßenbauwerkes wird etwa 3 Jahre dauern und einen Aufwand von annähernd 40 Millionen Schilling erfordern. Verkehrsbehinderungen sind derzeit nicht zu befürchten und werden voraussichtlich erst bei der Einbindung der neuen Umfahrung in die Sierninger Straße in Erscheinung treten.

Das Amtsblatt der Stadt Steyr wird in seiner nächsten Nummer ausführlich über dieses Bauvorhaben berichten.

KUNSTSTUBE
AM TABOR

STEYR, OBERÖSTERREICH
 ENNSERSTRASSE-NEBEN OBERBANK

Ihr schönstes Geschenk:

ein echter **PERSERTEPPICH**

durch Direkt-Import zu billigsten Preisen
 von Ihrer



Die Philips-Farbfernsehgeräte mit der 110° weiten
Weitwinkel-Bildröhre strahlen strahlende Farbbilder aus.
Randscharf und farbwertichtig die ganze Bildschirmweite.
Die richtigen Fernsehfarben im weiten Fernsehwinkel –
das sind die Weitwinkel-Philips. Weil aber ein Weitwinkel-
Philips vorne weit ist, ist er hinten weniger tief – um 11 cm. Das
sind 25% Platzersparnis.
Philips 110° Farbfernsehen.
Die Weitwinkel-Zukunft schon eingebaut.

FRANZ MITTERHUEMER ELEKTRO . RADIO . FERNSEHEN KUNDENDIENST

4400 STEYR

DAMBERGG. 2 - BAHNHOFSTR. 9 TEL. 07252/3466

INHALTSVERZEICHNIS

AUS DEM STADTSENAT	S	2	NEUE ZEUGSTÄTTE FÜR DEN	
AUS DEM GEMEINDERAT	S	2 - 3	LÖSCHZUG STEIN-GLEINK DER	
AUS DEM STADTSENAT	S	3	FREIWILLIGEN STADTFEUERWEHR	
SCHÖNE BAUTEN UNSERER STADT	S	3 - 4	STEYR	S 10
KULTURAMT - Veranstaltungs-			NEUER PARKPLATZ IN CHRISTKINDL	S 10
kalender November 1971	S	4 - 5	GRÜNES LICHT FÜR DIE UMFÄHRUNG	
VOLKSHOCHSCHULE DER STADT			SEIFENTRUHE	S 11
STEYR	S	5 - 6	BÜRGERMEISTER FELLINGER EMPFÄNGT	
KUNSTEISBAHN STEYR	S	6	VERTRETER DER AUA IN STEYR	S 13
LANDESALTENTAG IN STEYR	S	7 - 8	AMTLICHE NACHRICHTEN	S 13 - 19
LANDESRAT DR. HARTL BESUCHT				
STEYR	S	8 - 9	ARBEITSMARKT ANZEIGER	S I - II

ANTIQUITÄTEN

Alte Bauernmöbel, erstklassig restauriert ■ Biedermeier

Heimatliche Volkskunst ■ Exotische Kunst
Günstig einzukaufen in der**KUNSTSTUBE
AM TABOR****STEYR, OBERÖSTERREICH**

ENNSERSTRASSE-NEBEN OBERBANK

*.... ein Weihnachtsgeschenk
das Schönheit ins Heim
bringt und seinen Wert
behält !***Bürgermeister Fellingner empfängt Vertreter der AUA in Steyr**

IM RAHMEN EINER INFORMATIONSAHRT DURCH OBERÖSTERREICH BESUCHTE EINE GRUPPE VON AUSLANDSVERTRETERN DER AUSTRIAN AIRLINES DIE STADT STEYR. ES HANDELTE SICH DABEI UM DIE LEITER DER STADTBÜROS VON LONDON, PARIS, STOCKHOLM UND TEL AVIV. BÜRGERMEISTER FELLINGER UND BÜRGERMEISTER-STELLVERTRETER WEISS EMPFINGEN DIE GÄSTE UND INFORMIERTEN SIE IM RAHMEN EINER AUSSPRACHE ÜBER PROBLEME DES FREMDENVERKEHRS IN STEYR.

**AMTLICHE NACHRICHTEN
WERTSICHERUNG**

August 1971

Juli 1971

Verbraucherpreisindex 1966	121,7
im Vergleich zum früheren	
Verbraucherpreisindex I	155,0
Verbraucherpreisindex II	155,5
im Vergleich zum früheren	
Kleinhandelspreisindex	1.174,4
zum früheren Lebenshaltungskostenindex	
Basis April 1945	1.362,7
Basis April 1938	1.157,4

Verbraucherpreisindex 1966	120,9
im Vergleich zum früheren	
Verbraucherpreisindex I	154,0
Verbraucherpreisindex II	154,5
im Vergleich zum früheren	
Kleinhandelspreisindex	1.166,7
zum früheren Lebenshaltungskostenindex	
Basis April 1945	1.353,7
Basis April 1938	1.149,8

**SKODA ERNSTHOFEN/NÖ.****AUTO DOPPELMAYER****VERKAUF UND SERVICE ■ GEBRAUCHTWAGEN**

TELEFON 07435/2279

TELEFON 07435/2279

AUSSCHREIBUNGEN

Magistrat Steyr Abt. VI
Städtische Liegenschafts-
verwaltung

GHJ 1 - 5186/71

Steyr, 12. Oktober 1971

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

über die Lieferung von festen und flüssigen Brennstoffen für die Heizstellen der Stadtgemeinde Steyr im Jahre 1972.

Die Anbotunterlagen können ab 15. 11. 1971 in der Liegenschaftsverwaltung der Stadtgemeinde Steyr, Rathaus, 2. Stock, hinten, Zimmer 226, abgeholt werden. Die Anbote sind verschlossen und versehen mit der Aufschrift

"Lieferung von festen und flüssigen Brenn-
stoffen für die Stadtgemeinde Steyr im
Jahre 1972"

bis spätestens 29. 11. 1971, 9.00 Uhr in der Einlauf-
stelle des Magistrates Steyr, Rathaus, 2. Stock, Zimmer
72 abzugeben.

Die Anboteröffnung findet am gleichen Tage um
9.30 Uhr in der Liegenschaftsverwaltung der Stadtge-
meinde Steyr, Rathaus, 2. Stock, hinten, Zimmer
224, statt.

*

GWG der Stadt Steyr
Steyr - Rathaus
HV - 23/71

Steyr, 12. Oktober 1971

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

über die Lieferung von Heizöl "schwer", "mittel" und
"leicht" für das Jahr 1972 an die Bedarfsstellen der GWG
der Stadt Steyr.

Die Anbotunterlagen können ab 15. 11. 1971 in
der Liegenschaftsverwaltung der Stadtgemeinde Steyr,
Rathaus, 2. Stock, hinten, Zimmer 226, abgeholt
werden. Die Anbote sind verschlossen und versehen mit
der Aufschrift

"Heizöllieferung für die GWG der
Stadt Steyr im Jahre 1972"

bis spätestens 29. 11. 1971, 9.00 Uhr in der Einlauf-
stelle des Magistrates Steyr, Rathaus, 2. Stock, Zimmer
72 abzugeben.

Die Anboteröffnung findet am gleichen Tage um
9.30 Uhr in der Liegenschaftsverwaltung, Rathaus, 2.
Stock, hinten, Zimmer 224, statt.

PENSIONSZAHLUNGSTERMINE

PENSIONSZAHLUNGSTERMINE November 1971:

a) Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter:

Mittwoch, 3., und Donnerstag, 4. November 1971

b) Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten:

Donnerstag, 11. November 1971.

O.Ö. KRIEGSOPFERVERBAND

ORTSGRUPPE STEYR-STADT

Der O.Ö. Kriegsopferverband, Ortsgruppe Steyr -
Stadt, in Zusammenarbeit mit dem Schwarzen Kreuz,
dem Marinebund und der Kameradschaft IV, hält am
1. November d. J. um 9, 30 Uhr im Steyrer Friedhof die

T O T E N G E D E N K F E I E R

für alle Gefallenen und Vermissten des 1. und 2. Welt-
krieges ab.

Die Festansprache hält Bezirksobmann Stadtrat
Kinzelhofer.

Die musikalische Umrahmung besorgt die Stadt-
kapelle Steyr und der Steyrer Männerchor.

Die Bevölkerung wird zur Teilnahme an dieser
Feier höflich eingeladen.

Die Mitglieder der Ortsgruppen treffen sich vor der
neuen Leichenhalle um 9 Uhr.

BAURECHTSABTEILUNG

BAUBEWILLIGUNGEN IM MONAT SEPTEMBER 1971

LAWOG-Gemeinn. Landeswohnungsgen. für Oberösterreich	4-geschossi- ges Wohnhaus	GP. 1230/8 KG. Steyr Taborweg
--	------------------------------	-------------------------------------

Mayrpeter Siegfried	Aufstockung	Steinbruch- weg 1
---------------------	-------------	----------------------

Wimmer Herbert und Helga	Einfamilien- wohnhaus mit Garage	GP. 720/15 KG. Gleink Dornacher Straße
-----------------------------	--	---

Langer Roswitha - Grill Anna	Garagenanbau	Laichberg - weg 9
---------------------------------	--------------	----------------------

Konferenz der Menno- nitischen Brüdergemein- de von Nordamerika	Umbauarbeiten	Sepp - Stö- ger Straße 7
---	---------------	-----------------------------

Holzer Roman und Margot	2-geschossiges Wirtschaftsge- bäude	Neustifter Hauptstr. 5
----------------------------	---	---------------------------

Prof. Dr. Jankovits Robert	Holzlage	Kirchengas- se 10
-------------------------------	----------	----------------------

Karl Holderer's Nachfolger	Aufstockung	Kollergasse 5
-------------------------------	-------------	------------------

GESUNDHEITSWESEN

GRUNDIMPfung GEGEN KINDERLÄHMUNG

In der Woche vom 22. - 26. November 1971 wird
in der Zeit von 8,00 - 12,00 Uhr eine Grundimpfung
insbesondere des seit der letzten Impfung neu hinzuge-
kommenen Geburtsjahrganges durchgeführt. Sie wird an
Kinder ab dem 3. Lebensmonat, also an Kinder, die vor
dem 15. August 1971 geboren wurden, im Gesundheits-
amt Steyr, Redtenbachergasse 3, Zimmer 8, verabreicht.
Es sollen aber auch Kinder und Erwachsene teilnehmen,



SPARWOCHE vom 25.-29. Oktober

Wir erwarten auch Sie

VOLKSBANK

die Bank mit der persönlichen Betreuung

die bisher noch nie geimpft wurden. Von Erwachsenen wird ein Regiebeitrag von S 30, -- eingehoben. Die 2. Teilimpfung wird vom 17. - 21. Jänner 1972 und die 3. Teilimpfung im November 1972 abgegeben werden.

3. TEILIMPFUNG DER IN DER IMPFAKTION 1970/71
BEGONNENEN SCHLUCKIMPFUNG
(1. Impfung November 1970, 2. Impfung Jänner 1971)

Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die im Rahmen der Grundimpfung 1970/71 die 1. und 2. Teilimpfung erhalten haben, bekommen die 3. Teilimpfung gleichfalls in der Woche vom 22. - 26. November 1971 in der Zeit von 8,00 - 12,00 Uhr. Diese 3. Teilimpfung ist zur Vervollständigung des Impfschutzes unbedingt notwendig.

ÄRZTE- u. APOTHEKENDIENST

ÄRZTEBEREITSCHAFTSDIENST

an Samstagen, Sonn- und Feiertagen im November 1971

Stadt:

- | | | |
|---------|---|-------|
| 1. Nov. | Dr. Gärber Hermann, Raimundstraße 2 | /3169 |
| 6. | Dr. Ruschitzka Walter, Garsten, Am Platzl | /2641 |
| 7. | Dr. Zechmann Adolf, Grünmarkt 4 | /3449 |
| 13. | Dr. Grobner Cornelia, Frauengasse 1 | /2541 |
| 14. | Dr. Honsig Fritz, Rooseveltstraße 2 a | /4007 |
| 20. | Dr. Loidl Josef, St. Ulrich 129 | /4082 |
| 21. | Dr. Eckel Rudolf, Hanuschstraße 30 | /4140 |
| 27. | Dr. Andel Alfred, Goldbacherstraße 20 | /2072 |
| 28. | Dr. Noska Helmut, Neusch. Hauptstr. 30a | /2264 |

Münichholz:

- | | | |
|---------|-------------------------------------|-------|
| 1. | Dr. Hainböck Erwin, Leharstraße 11 | /2139 |
| 6./7. | Dr. Hauber Leopold, Gablerstraße 27 | /2682 |
| 13./14. | Dr. Wesner Adolf, Leharstraße 1 | /2655 |
| 20./21. | Dr. Winkler Hans, Forellenweg 10 | /2496 |
| 27./28. | Dr. Hainböck Erwin, Leharstraße 11 | /2139 |

APOTHEKENDIENST:

- | | |
|---------|--|
| 1./7. | Apotheke Münchenholz,
Mr. Steinwendtner, H. - Wagner-Straße 8 |
| 8./14. | Ennsleitenapotheke,
Mr. Heigl, Arbeiterstraße 37 |
| 15./21. | Stadtapotheke,
Mr. Bernhauer, Stadtplatz 7 |
| 22./28. | Löwenapotheke,
Mr. Schaden, Enge 1 |
| 29./30. | Hl. Geistapotheke,
Mr. Dunkl, Kirchengasse 16 |

Der Nachtdienst beginnt jeweils Montag 8 Uhr früh und endet nächsten Montag 8 Uhr früh.

STANDESAMT

PERSONENSTANDSFÄLLE

September 1971

Im Monat September wurde im Geburtenbuch des Standesamtes Steyr die Geburt von 203 (September 1970: 221; August 1971: 258) Kindern beurkundet. Aus Steyr stammen 34, von auswärts 169. Ehelich geboren sind 185, unehelich 18.

11 Paare haben im Monat September 1971 die Ehe geschlossen (September 1970: 23; August 1971: 34). In neun Fällen waren beide Teile ledig, in einem Fall ein Teil geschieden und in einem Fall beide Teile geschieden. Eine Braut besaß die jugoslawische Staatsbürgerschaft. Alle übrigen Eheschließenden waren österreichische Staatsbürger.

Im Berichtsmonat sind 62 Personen gestorben (September 1970: 55; August 1971: 72). Zuletzt in Steyr wohnhaft waren 35 (15 Männer, 20 Frauen), von auswärts stammten 27 (16 Männer, 11 Frauen). Von den Verstorbenen waren 48 über 60 Jahre alt.

Neueröffnung

TAPETENCENTER-TABOR, ENNSERSTRASSE

WIR FÜHREN ■ TAPETEN, VORHÄNGE, BODENBELÄGE UND
SÄMTLICHES ZUBEHÖR.

Bei uns erfahren Sie alles über das Selbstverlegen von Tapeten. Wir stellen Ihnen außerdem die dazu nötigen Werkzeuge kostenlos zur Verfügung.

Es sind immer ca. 60 aktuelle Tapetenmuster auf Lager und wir bemühen uns, nicht lagernde Tapeten noch am selben Tag liefern zu können.

HEINZ RIHA

STEYR - TABOR ■ ENNSERSTRASSE [JOHANN PUCHSTR. 25]

Trotz Qualität - Niedriger Preis

SKI -Plastikski mit Alu-Oberfläche-

S 1 450,-

SKISCHUH -5 Schnaller m. geschweißter Parallelsohle-

S 540,-

BINDUNG, Sicherheitsbacken und Fersenautomatik-

S 495,-

◀ nur bei



SPORT u. MODEN

NEUGEBAUER

4400 STEYR PACHERGASSE 4 TEL. 07252/3058

ÖSTERREICHISCHES SCHWARZES KREUZ

A U F R U F

Das Österreichische Schwarze Kreuz veranstaltet wie alljährlich in der Zeit vom 28. 10. - 2. 11. 1971 mit Bewilligung des Amtes der O.Ö. Landesregierung eine Sammlung zur Aufbringung der Mittel für die Erhaltung und Pflege der Kriegsgräber.

Es ist Ehrenpflicht eines jeden, durch eine Spende bei dieser Sammlung mitzuhelfen, die letzte Ruhestätte unserer Kriegsoffer zu erhalten.

Wir rufen daher alle Bewohner unserer Stadt auf:

HELFT MIT, SPENDET FÜR DIE KRIEGSGRÄBER!



SAMMLUNG 28. 10. - 2. 11. 1971

GEWERBEANGELEGENHEITEN

September 1971

GEWERBEANMELDUNGEN

GERHARD SATTMANN

Einzelhandel mit Kraftfahrzeugbestandteilen und -zubehör sowie mit Kraftfahrzeugpflegemitteln, soweit der Handel mit diesen Artikeln an den kleinen Befähigungsnachweis gebunden ist

Parz. 413/26 der KG. Hinterberg an der Punzerstraße in Steyr

GERHARD SATTMANN

Kraftfahrzeugpflege unter Ausschluß jeder handwerks-

mäßigen und konzessionierten Tätigkeit (Service-Station)

Parz. 413/26 der KG. Hinterberg an der Punzerstraße in Steyr

GERHARD SATTMANN

Verkauf von Betriebsstoffen an Kraftfahrer im Betriebe einer Zapfstelle und Kleinhandel mit Gasöl für Heizzwecke im Rahmen des Betriebes einer Zapfstelle

Parz. 413/26 der KG. Hinterberg an der Punzerstraße in Steyr

KARL SEDLATSCHKE

Handelsagenturgewerbe

Steinbrecherring 9/4

GÜNTER TREMBA

Einzelhandelsgewerbe mit Kraftfahrzeugbestandteilen und Zubehör, soweit dieser Handel nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist

Parz. 179/2 und 172, EZ 54 der KG. Jägerberg an der Arbeiterstraße

HUBERT RUDOLF

Uhrmachergewerbe unter Ausschluß des Rechtes der Lehrlingsausbildung in diesem Lehrberuf

Stadtplatz 34

JOSEF BICHLER

Einzelhandel mit Büromaschinen und Büroartikeln

Stadtplatz 31

FRANZ UNTERBERGER

Einzelhandelsgewerbe mit Waren ohne Beschränkung Gleinker Gasse 30 (Erweiterung)

KONZESSIONSANSUCHEN

JOSEF STRUTZENBERGER

gewerbsmäßige Beförderung von Gütern mit 1 LKW Reindlgutstraße 23

WILHELM SCHEDLBERGER

Gast- und Schankgewerbe

Betriebsform "Landgasthaus"

Hasenrathstraße 29

AUSGEFOLGTE GEWERBESCHEINE

HELMUT JOSEF ANGERER

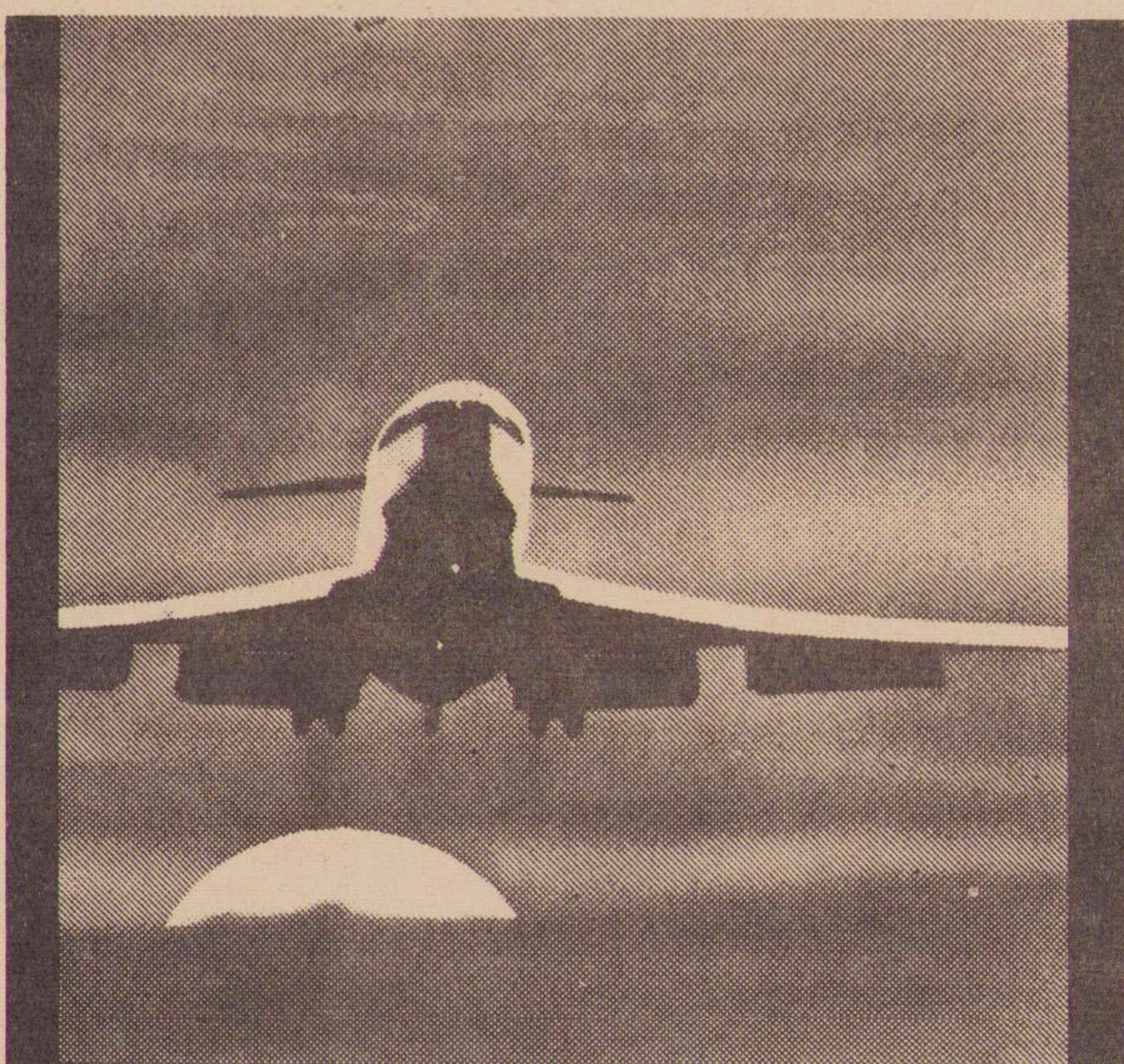
Einzelhandel mit Mehl, Grieß, Zuckerwaren und Zuckerbäckerwaren

Haratzmüllerstraße 9

Fa. "A. GERNGROSS KAUFHAUS - Gesellschaft mbH"

Geschäftsführer: Adolf Krammer

Kleinhandel mit Waren aller Art, in der Betriebsform



**Sparen öffnet
die Welt.**

Unsere Welt ist die Welt unserer Wünsche: Beruf, Sport, Hobby, Musik – ein schönes Zuhause und Reisen in ferne Länder. Wer spart, kann sich Träume erfüllen, kann Pläne verwirklichen. Sparen öffnet die Welt. Am 29. Oktober ist Weltspartag: Das ist wieder ein Anlaß, ans Sparen zu denken. Kommen Sie am Weltspartag zu uns.



VOLKSBANK

Wir bieten mehr als Geld und Zinsen.

eines Warenhauses

Pachergasse 6

GOTTFRIED KETTENHUBER

Holzbildhauer, beschränkt auf die Herstellung von Leuchtern, geschnitzten Schatullen und Geschenkartikeln (Galanteriewaren) und unter Ausschluß des Lehrlings-

haltungsrechtes

Wolfenstraße 13

ING. OTTO KUBIK

Kraftfahrzeugelektrikergewerbe, unter Einschluß des Rechtes der Lehrlingshaltung in diesem Lehrberuf

Leopold-Werndl-Straße 19

AUSGEFOLGTE KONZESSIONSDEKRETE

KARL PÖTSCHER

Gast- und Schankgewerbe

Betriebsform "Buffet"

Gleinker Gasse 21

WALTER ECKMAYR

Gast- und Schankgewerbe

Betriebsform "Imbißstube"

Retzenwinklerstraße 3

ZWEIGNIEDERLASSUNGEN

"HERLANGO Photo-Gesellschaft mbH"

Handel mit fotografischen Apparaten, Platten, Papieren, Films, Radioapparaten, Sprechmaschinen und Schallplatten, Bedarfsartikeln für fotografische, kinematografische, optische, feinmechanische Zwecke sowie mit allen einschlägigen Produkten der Foto-, Radio-, Sprechmaschinen- und Schallplattenbranche unter Ausschluß des Handels mit den in der Verordnung des Bundesministeriums für Handel und Verkehr vom 26. 10. 1934, BGBl. Nr. II 326/1934, angeführten Artikel, sowie jeder konzessionspflichtigen Tätigkeit

Stadtplatz 24

Fa. "A. GREINER U. SOHN Kompressoren und Spritzapparatebau Ges mbH"

gewerberechtlicher Geschäftsführer:

Erwin Josef Zehetmayer

fabrikmäßige Erzeugung von Druckluftanlagen, Druckluftgeräten, Kompressoren, Spritzgeräten sowie deren einzelnen Bestandteilen und Dreh-, Stanz- und Preßartikeln aus Eisen oder Metallen

Neubaugasse 15 und 26

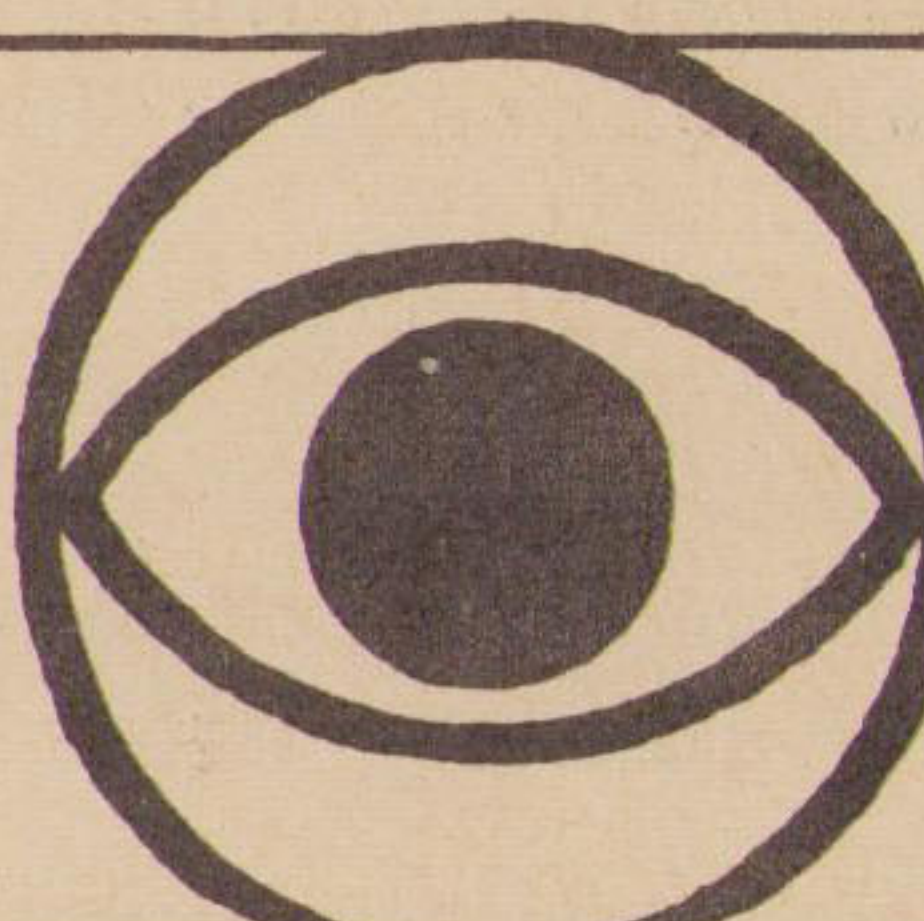


EIN WARMES BETT

Tuchenten, Pölster,
Woll-Acryl-Flanelldecken,
Stepp- und Daunendecken

preisgünstig
im **TEXTILHAUS HERZIG**
SIERNINGERSTRASSE 12

**Auflage
kontrolliert**



und
veröffentlicht im
**HANDBUCH
DER PRESSE**

GEWERBELÖSCHUNGEN

CHRISTINE LEITGEB

Einzelhandelsgewerbe mit den in Tabaktrafiken nach altem Herkommen üblicherweise geführten Rauchrequisiten, Schreib-, Papier- und Galanteriewaren

Zwischenbrücken 5

mit 31. 8. 1971

KRENSLEHNER LEOPOLD

Schuhmacherhandwerk

Haydn-gasse 2

mit 31. 8. 1971

THERESIA GFÖLLNER

Einzelhandel mit Waren ohne Beschränkung

Christkindlweg 4

mit 31. 8. 1971

RUPERT TOMSCHY

Erzeugung und Vervielfältigung von Plastiken und Reliefs aus Gips und Gießharzen in Abgußverfahren nach eigenen Entwürfen

Grünmarkt 8

mit 9. 9. 1971

"ADEG Linz Großeinkauf der Kaufleute reg. Gen. mbH"

Einzelhandel mit Waren ohne Beschränkung (Zweigniederlassung)

Leharstraße 10

mit 31. 8. 1971

THERESIA GFÖLLNER

Kleinverschleiß gebrannter geistiger Getränke

Christkindlweg 4

mit 31. 8. 1971

ALOISIA MAYR

Gast- und Schankgewerbe

Betriebsform "Gasthaus"

Redtenbachergasse 10

mit 15. 9. 1971

"ÖSTERR. LEDER- UND GUMMI KG., W. Schreiber u. Co"

Kleinhandel mit Schuhen und Schuhzubehör

Sierninger Straße 10

mit 27. 8. 1971

"OHG REICHENPFADER U. CO"

Geschäftsführer: August Reichenpfader

Planung und Aufstellung von Zentralheizungsanlagen bis zu 50.000 Wärmeeinheiten

Gleinker Gasse 14

mit 2. 7. 1971

"ESSO-Standard (Austria) AG"

Geschäftsführer: Dkfm. Herbert Ritter

Kleinhandel mit einfachen Straßenkarten unter Ausschluß jeder, dem konzessionierten Buchhandel vorbehaltenen Tätigkeit

Parz. 1704/1 EZ 1331 KG. Steyr an der Ennser Straße mit 23. 9. 1971

ALOIS HAMANN

Glaswarenerzeugung, Verwachsung von Perlen und Schmuckwarenerzeugung

Ennser Straße 35

mit 31. 8. 1971

STANDORTVERLEGUNG

MARGARETE FREUND

Werbemittlung

von Hafnerstraße 14

nach Karl-Punzer-Straße 4

JOHANN NEUHAUSER

Mietwagengewerbe mit einem Personenkraftwagen bis zu neun Sitzplätzen (einschl. des Lenkersitzes)

von Wieserfeldplatz 24

nach Karl-Punzer-Straße 4

VERPACHTUNGEN

ANTON RESCH

Gast- und Schankgewerbe

Betriebsform "Kaffeehaus"

Zellergasse 13

Pächterin: Erna Starzer

ELAN MINERALÖLVERTRIEB AG

Gast- und Schankgewerbe

Betriebsform "Tankstellenbuffet"

Wehrgrabengasse 59

Pächterin: Margaretha Harrich

WITWENFORTFÜHRUNG

FERDINAND MITTERBUCHNER

Witwenfortbetrieb: Rosa Mitterbuchner

Einzelhandel mit den in Tabaktrafiken nach altem Herkommen üblicherweise geführten Rauchrequisiten, Galanteriewaren und Schreibwaren

Haratzmüllerstraße 14

EMANUEL SELNER

Witwenfortbetrieb: Ingeborg Sellner

Tapezier- und Bettwarenerzeugergewerbe, beschränkt auf das Verkleben und Verspannen textiler Bodenbeläge unter Ausschluß des Lehrlingshaltungsrechtes

Haratzmüllerstraße 42

EMANUEL SELNER

Witwenfortbetrieb: Ingeborg Sellner

Handel mit Waren ohne Beschränkung

Haratzmüllerstraße 42

WALTER WIESER

Witwenfortbetrieb: Anna Wieser

Kraftfahrzeugmechanikergewerbe

Haratzmüllerstraße 58 und in der Zweigniederlassung

Haratzmüllerstraße 78

UNSERE ALTERSJUBILARE

Die Stadt Steyr ehrt ihre betagten Mitbürger dadurch, daß sie ihnen zum 80. Geburtstag und weiters

Verleihung der Befugnis eines Zivilingenieurs für Maschinenbau

Das Bundesministerium für Bauten und Technik hat mit dem Bescheid vom 28. April 1971, Zl. 31.493/Präs./II/1971 Herrn Professor Dipl. Ing. Erwin Beidl die Befugnis eines **Zivilingenieur für Maschinenbau** verliehen. Die Kanzlei befindet sich in 4400 Steyr, Reszelstraße 16/7.

Weiters wird mitgeteilt, daß Herr Prof. Dipl. Ing. Erwin Beidl gemäß den Bestimmungen des ÖÖ. Aufzugsgesetzes in das **Verzeichnis der Aufzugsprüfer** eingetragen wurde.



SPARWOCHE vom 25.-29. Oktober

Wir erwarten auch Sie VOLKSBANK

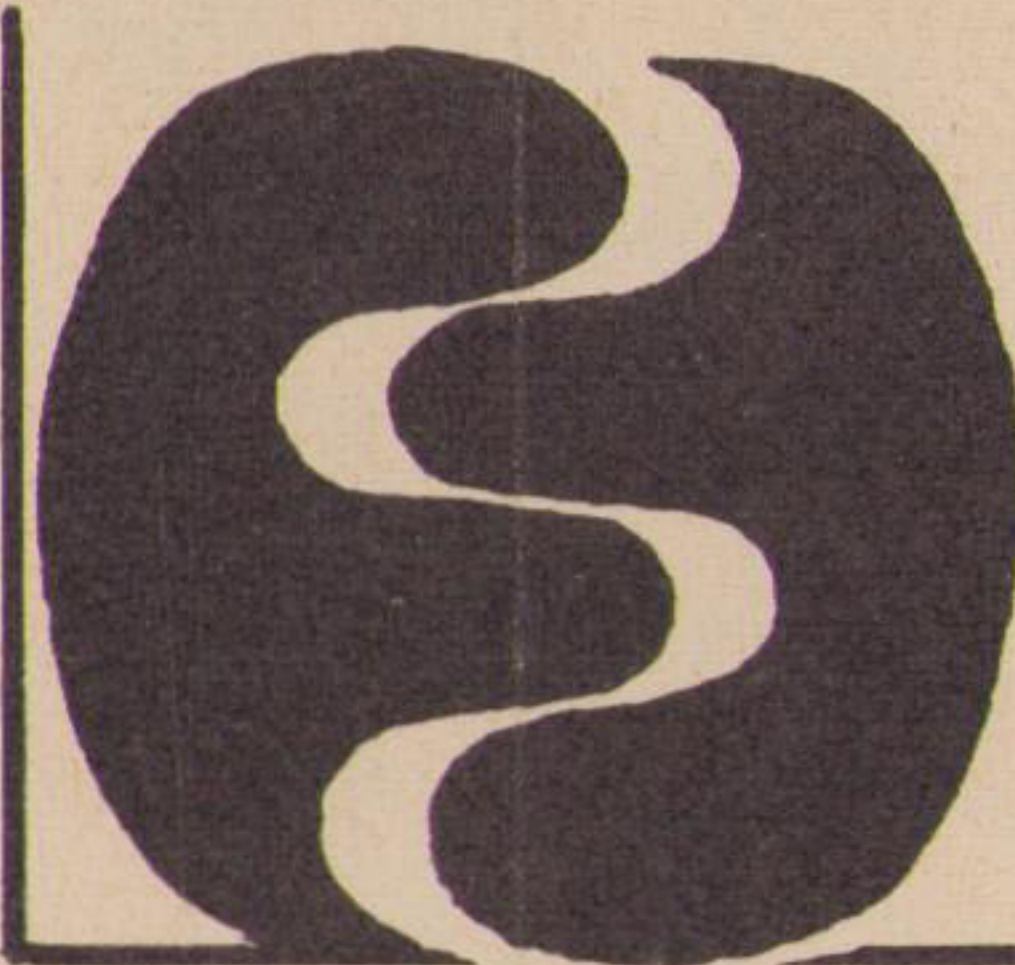
die Bank mit der persönlichen Betreuung

alle 5 Jahre ein Gratulationsschreiben des Bürgermeisters und ein Geschenkpaket überreicht. Auch das Amtsblatt der Stadt Steyr schließt sich diesen Glückwünschen an und hebt alljährlich jeden Bürger unserer Stadt, der das 80. Lebensjahr überschritten hat, zu seinem Geburtstag ehrend hervor.

Den Jubilaren des Monats November 1971 seien daher auf diesem Wege die herzlichsten Glückwünsche übermittelt.

Herr Knara Adolf, Dipl. Ing.,	geboren 7. 11. 1876
Frau Schlauch Martha,	geboren 19. 11. 1876
Frau Pöschl Cäcilia,	geboren 4. 11. 1880
Frau Hälbig Hildegard,	geboren 12. 11. 1880
Herr Watzinger Johann,	geboren 6. 11. 1881
Frau Russmayr Zäzilia,	geboren 20. 11. 1881
Frau Schaberl Julie,	geboren 4. 11. 1882
Frau Burgholzer Maria,	geboren 10. 11. 1882
Frau Knab Katharina,	geboren 28. 11. 1882
Herr Stockinger Franz,	geboren 10. 11. 1884
Frau Gruber Josefine,	geboren 13. 11. 1884
Frau Gschaider Ernestine,	geboren 2. 11. 1885
Frau Strain Franziska,	geboren 18. 11. 1885
Herr Riedler Franz,	geboren 5. 11. 1886
Frau Walter Katharina,	geboren 12. 11. 1886
Frau Rolinek Katharina,	geboren 18. 11. 1886
Frau Haller Elsa,	geboren 19. 11. 1886
Frau Prammer Maria,	geboren 25. 11. 1886
Herr Bernsteiner Franz,	geboren 26. 11. 1886
Frau Prem Maria,	geboren 28. 11. 1886
Frau Leidl Aloisia,	geboren 29. 11. 1886
Frau Glatz Barbara,	geboren 1. 11. 1887
Herr Kammergrabner Karl,	geboren 2. 11. 1887
Frau Kaiplinger Maria,	geboren 6. 11. 1887
Frau Hagn Elisabeth,	geboren 7. 11. 1887
Frau Dietl Berta,	geboren 24. 11. 1887
Herr Nöbauer Franz,	geboren 29. 11. 1887
Frau Geck Helene,	geboren 1. 11. 1888
Frau Ertlthaler Leopoldine,	geboren 4. 11. 1888
Frau Schaufler Emma,	geboren 7. 11. 1888
Frau Eibenberger Maria,	geboren 8. 11. 1888
Frau Gorth Maria,	geboren 14. 11. 1888
Frau Baumgartner Johanna,	geboren 18. 11. 1888
Herr Seydl Karl,	geboren 2. 11. 1889
Frau Buric Katharina,	geboren 11. 11. 1889
Frau Lacha Karoline,	geboren 5. 11. 1889
Frau Weichslbaum Maria,	geboren 5. 11. 1889
Herr Leitner Clemens,	geboren 15. 11. 1889
Frau Wimmer Maria,	geboren 16. 11. 1889
Herr Heinrich Ernst,	geboren 20. 11. 1889
Frau Gassner Katharina,	geboren 23. 11. 1889

Frau Hampel Maria,	geboren 23. 11. 1889
Frau Kolenz Anna,	geboren 25. 11. 1889
Frau Singhuber Josefine,	geboren 25. 11. 1889
Frau Hitzlhammer Juliane,	geboren 26. 11. 1889
Frau Michélmayr Aloisia,	geboren 27. 11. 1889
Herr Plath Otto,	geboren 27. 11. 1889
Frau Brantner Maria,	geboren 28. 11. 1889
Herr Wabitsch Ludwig,	geboren 7. 11. 1890
Frau Rockstroh Ella,	geboren 16. 11. 1890
Frau Stellenberger Maria,	geboren 18. 11. 1890
Frau Arbeshuber Julie,	geboren 21. 11. 1890
Herr Just Franz,	geboren 22. 11. 1890
Frau Navratil Maria,	geboren 27. 11. 1890
Herr Otto Maximus,	geboren 2. 11. 1891
Herr Gerlinger Leopold,	geboren 5. 11. 1891
Frau Topf Maria,	geboren 5. 11. 1891
Frau Egger Magdalena,	geboren 7. 11. 1891
Frau Serghuber Katharina,	geboren 7. 11. 1891
Herr Jandl Ernst,	geboren 11. 11. 1891
Frau Edtlinger Maria,	geboren 13. 11. 1891
Frau Zwittlinger Anna,	geboren 13. 11. 1891
Frau Eisterlehner Maria,	geboren 17. 11. 1891
Frau Heindl Maria,	geboren 21. 11. 1891
Frau Cermak Melanie,	geboren 23. 11. 1891
Frau Traxler Katharina,	geboren 26. 11. 1891
Herr Weiss Wilhelm,	geboren 26. 11. 1891



..... es wird jetzt
langsam kälter
form + farbe

pfarrgasse 2
A-4400 steyr
tel. 4181

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER UND VERLEGER: STADTGEMEINDE STEYR, SCHRIFTFÜHRUNG: 4400 STEYR, STADTPLATZ 27, TELEFON 2381. FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICHER SCHRIFTFÜHRER: MAGISTRATSDIREKTOR DR. KARL ENZELMÜLLER. DRUCK: STADTGEMEINDE STEYR.

Inseratenannahme: Ernst Mondel, Steyr, Leharstraße 11, Telefon 36 77

Ausbau des Hoferberges abgeschlossen

1971



DER HOFERBERG VOR DEM AUSBAU

Dies deshalb, weil es sich gezeigt hatte, daß der Berg besonders im Winter eine gefährliche Verkehrsfalle darstellt. Eine vollständige Fertigstellung zu diesem Zeitpunkt war jedoch unzweckmäßig, da durch den Einbau der Wasserleitung Senkungen zu erwarten waren.

Nunmehr wurden vor kurzem die Bauarbeiten abgeschlossen. Der Berg weist jetzt eine Fahrbahnbreite von 5,30 m und auf der Hangseite einen durch ein Geländer abgesicherten Gehsteig von 1,50 m auf. Die Bauabrechnung zeigt, daß zur Ausführung des Vorhabens ein Betrag von rund S 600.000,- nötig war. Dies bedeutet eine wesentliche Einsparung gegenüber dem ursprünglichen Projekt.

Mit dem Ausbau dieses Straßenstückes wurde die Zufahrt zu der heute bereits dicht besiedelten Christkindlleiten wesentlich verbessert und durch die Beseitigung der gefährlichen Verkehrsfalle ein wesentlicher Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit geleistet.

Im Zuge des Ausbaues des städtischen Straßennetzes wurde auch ein Projekt zum Ausbau des Hoferberges, der stadtseitigen Zufahrt zur Wohnsiedlung auf der Christkindlleiten ausgearbeitet, dessen Verwirklichung rund 1,5 Millionen Schilling erfordert hätte. Diese Summe erschien im Hinblick auf andere, sicherlich wichtigere Straßenbauvorhaben in der Stadt nicht gerechtfertigt.

Es wurde daher entschieden, die vorhandene Trasse im wesentlichen beizubehalten, kostspielige Straßenumleitungen zu vermeiden, jedoch im oberen Teil eine Verbreiterung und über die Gesamtlänge einen Gehsteig auszuführen. Eine neue Projektverfassung erschien zu aufwendig. Da sich eine Durchführung in Eigenregie als zweckmäßig erwies, wurde dem Städtischen Wirtschaftshof der Auftrag zur Ausführung erteilt.

Im Frühjahr 1970 wurden die Bauarbeiten mit dem Ziel begonnen, die Fahrbahn und einen Teil des Gehsteiges als Provisorium vor dem Winter 1970/71 benützbar zu machen.

DIE NEUE STRASSE NACH BEENDIGUNG DER BAUARBEITEN

